



Theaterverlag
Arno Boas

vormals Arnos Theaterladen

Finsterlohr 46, 97993 Creglingen

Tel: 07933 / 2 00 93 Fax: 07933 / 2 00 94

e-Mail: info@theaterverlag-arno-boas

Internet: www.theaterverlag-arno-boas.de

Finsterlohr, im April 2012

Liebe Theaterfreunde sehr geehrte Damen und Herren,

Der Theaterverlag Arno Boas (vormals Arnos Theaterladen) bietet Theater für alle Generationen und für alle Formen des Amateurtheaters.

Überzeugen Sie sich auf unserer neuen Homepage (www.theaterverlag-arno-boas.de) von unserem breiten Angebot an Kurzstücken und abendfüllenden Werken, an Werken für Freilichtbühnen oder für Saaltheater. Auch Senioren- und Jugendtheatergruppen werden bei uns fündig.

Sie finden in unserem Angebot über 150 Bühnenwerke von über 20 Autoren. Darunter ausgezeichnete Werke wie „Kaltgestellt“, „Angies Ausflug“ oder „Aufs Kreuz gelegt“. Genauso führen wir Stücke, die von Fachmagazinen („Spiel und Bühne“) empfohlen wurden, darunter die Hippie-Tragikomödie „Ein Sommer voller Träume“ oder die Theater-im-Theater-Komödie „Alles bloß Theater“.

Ständig bieten wir auch Neuerscheinungen und geben auch jungen Autoren eine Chance. Informieren Sie sich über neue Werke auf unserer Homepage. Dort können Sie auch nachlesen, welche Erfahrungen andere Bühnen mit Werken aus unserem Verlag gemacht haben.

Die Verlagsbedingungen sind sehr kundenfreundlich, denn Sie haben nach wie vor die Wahl, ob Sie einen Rollensatz des betreffenden Theaterstücks bestellen möchten oder ob Sie die Texthefte selber kopieren

möchten und dadurch Geld sparen. Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

In jeder Hinsicht aber gilt: Erst nach Abschluss eines Vertrages sind Sie zur Aufführung des Stückes berechtigt. Einige (wenige) schwarze Schafe gibt es leider auch im Amateurtheater – sie schaden allen!

Im Falle einer unerlaubten Aufführung wird der doppelte Gebührensatz fällig. Außerdem droht eine Anzeige wegen Verletzung des Urheberrechtes.

Verlagsbedingungen April 2012)

I.

Sie erhalten Leseproben unverbindlich vier Wochen lang zur Ansicht. Verlängerung ist jederzeit möglich. Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Ansichtsexemplare wird eine Gebühr in Höhe von pauschal 6 Euro erhoben.

II.

Für die Unkostenerstattung von Leseproben (Versandaufwand und Verpackung) gilt folgendes: Pro Theaterheft 60 Cent zuzüglich der anfallenden Portokosten (Erstattung wahlweise in bar, in Briefmarken oder durch Überweisung). Wir senden Ihnen die Ansichtshefte auf Wunsch auch per e-Mail zu.

III.

Mit Bekanntgabe dieser Bedingungen verlieren alle früheren Preise und Bedingungen ihre Gültigkeit.

Mit der Entgegennahme der Leseproben erkennen Sie die Bedingungen automatisch an.

IV.

Alle Rechte hinsichtlich Verfilmung und Hörfunkausstrahlung vergibt ausschließlich der Verlag.

V.

Aufführungen sind nur erlaubt nach Abschluss eines Aufführungsvertrages. Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Kopieren, Verleihen oder Weitergeben der Textbücher ist verboten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Aufführungsgebühren

Abendfüllende Stücke

(ab ca. 60 Minuten Spieldauer)

Sie haben grundsätzlich die Wahl, den kompletten Rollensatz zu bestellen oder sich die Text-Hefte selber zu kopieren. Die Entscheidung liegt bei Ihnen. Unabhängig davon muss vor der ersten Aufführung ein Vertrag abgeschlossen werden, der unter anderem die Zahl und das Datum der geplanten Aufführungen beinhaltet.

*

Bei Selbstkopie der Texthefte

Wenn Sie die Hefte selber kopieren, entstehen Ihnen folgende Kosten.

Saalgröße unter 100 Zuschauer: 1. Aufführung 40 Euro, für jede weitere Aufführung werden 8 Prozent der Eintrittseinnahmen fällig, mindestens aber 40 Euro.

100 - 200 Zuschauer: 1. Aufführung 50 Euro, für jede weitere Aufführung werden 8 Prozent der Eintrittseinnahmen fällig, mindestens aber 50 Euro

Über 200 Zuschauer: 1. Aufführung 80 Euro, für jede weitere Aufführung werden 8 Prozent der Eintrittseinnahmen fällig, mindestens aber 60 Euro.

Spätestens 14 Tage nach der letzten Aufführung teilen Sie uns bitte **unaufgefordert auf einem Vordruck, den Sie zusammen mit dem Aufführungsvertrag erhalten**, die Zahl der Besucher sowie die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten mit, woraufhin Sie dann die Rechnung erhalten.

*

Beim Komplettrollensatz:

Durch den Erwerb des Rollensatzes (Anzahl der Spieler + 1 Exemplar für die Regie) erwerben Sie zugleich das Recht für die einmalige Aufführung des Stückes. Der Preis des Rollensatzes richtet sich nach der Zahl der benötigten Texthefte. Ein Heft kostet derzeit zwischen 11 und 13 Euro. Den genauen Heftpreis finden Sie beim jeweiligen Stück.

Für jede weitere Aufführung wird dann eine Wiederholungsgebühr fällig. Sie beträgt **10 Prozent der EINTRITTS-EINNAHMEN**, mindestens aber 45 Euro pro Aufführung. Spätestens 14 Tage nach der letzten Aufführung teilen Sie uns bitte **unaufgefordert und auf einem Vordruck, den Sie zusammen mit dem Aufführungsvertrag erhalten** die Zahl der Besucher sowie die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten mit, worauf Sie dann die Rechnung erhalten.

Diese Gebühren werden auch fällig bei Wohltätigkeitsveranstaltungen.

Bei Vorstellungen ohne Eintritt erfolgt eine individuelle Regelung zwischen Verlag und Bühne. Es werden jedoch auch hier Aufführungsgebühren fällig.

Einakter

(ca. 20 bis ca. 60 Minuten Spieldauer)

Bei Selbstkopie der Texthefte: 1. Aufführung 35 Euro, jede weitere 22 Euro.

Beim Komplettrollensatz: 1. Aufführung 45 Euro, jede weitere 28 Euro.

Bei einigen Stücken davon abweichende Preise (Näheres bei den Stücken direkt)

Kurzstücke

(10 bis 20 Minuten Spieldauer)

Bei Selbstkopie der Texthefte: 1. Aufführung 16 Euro, jede weitere 11 Euro.

Beim Komplettrollensatz: 1. Aufführung: 27 Euro, jede weitere 14 Euro.

Sketche

(bis 10 Minuten Spieldauer)

Bei Selbstkopie der Texthefte: 1. Aufführung 12 Euro, jede weitere 9 Euro.

Beim Komplettrollensatz: 1. Aufführung: 23 Euro, jede weitere 12 Euro.

Für halb- und professionelle Bühnen gelten gesonderte Regelungen. Bitte fragen Sie an.

Stückeverzeichnis 2012

Abendfüllende Stücke Besetzung bis 8 Personen

Gn-31 Obacht Erbschleicher

Komödie von Helga Kerth-Förster

Personen: 8 (4m/4w)

Bühnenbild: 1 (gemeinsames Wohn- und Esszimmer)

Dauer: ca. 95 Minuten

Inhalt: Philippine Kurz ist seit 15 Jahren verwitwet. Sie bezieht eine hohe Rente und besitzt ein großes Haus, das sie mit ihrer ledigen Tochter Klara bewohnt. Durch finanzielle Not ziehen die älteste Tochter Luise, deren Ehemann Willibald und Enkelin Julia ein. Willibald hat das Vermögen verpraßt, ist faul und ein Großmaul. Aufgrund eines Mißverständnisses glaubt Philippine, ihr Vermögen samt Haus verloren zu haben. Ihr einziger Verbündeter ist der Witwer Karl-Friedrich, den sie auf dem Friedhof kennengelernt hat. Willibald hält den neuen Freund der Schwiegermutter allerdings für einen Erbschleicher und schaltet auf Konfrontation. Ob das gut geht?

Rollensatz: 9 Hefte, Preis 108.-

Gn-30 Aspirin & Bratkartoffeln

Komödie von Christian Lange

Personen: 6 (2m/4 w)

Bühnenbild: 1 (Schankraum eines Landgasthauses)

Dauer: ca. 95 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Klara Amalie König ist tot. Ein renovierungsbedürftiges Gasthaus, eine Rezeptsammlung und Schulden, das ist alles, was sie ihrem Sohn Sigismund hinterlässt. Dieser hofft, mit Hilfe der Fernseh-Koch-Show "Kochen mit Geschmack" das Gasthaus retten zu können. Einzige Voraussetzung: Das eingereichte Rezet für den "Filettopf König" muss vom TV-Sender ausgewählt und mittels Testesser bewertet werden. Doch Wirt Sigismund hat noch andere Sorgen: die langjährige Bedienung Barbara kündigt, Pastor Frommhold legt ihm nahe, sich zu verhelichen, und seine Schwester (das schwarze Schaf der Familie) taucht nach jahrelanger Abwesenheit überraschend wieder auf. Auch die neue Küchenhilfe Mandy scheint nicht besonders hilfreich zu sein, aber vielleicht trägt ja die unerwartete Besucherin Brunhilde Wagner zur Rettung des

Gasthauses König bei...

Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 91.-

Gn-25: Die dicksten Bauern...

Komödie von Dieter Bauer nach einer alten Volkserzählung

Personen: 6 (3m/3w)

Bühnenbild: 1 (Wohnstube)

Dauer: abendfüllend (zirka 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Jan ist zwar der dickste, das heißt der größte Bauer im Dorf, aber auch der größte Knauser. Sehr zum Leidwesen seiner Frau Resi. Es sind schon drei Jahre her, dass Jan ihr zuletzt ein Paar neue Schuhe gekauft hat. Da hat es Gretel, die Nachbarin, erheblich besser. Schuhe zu kaufen ist für sie kein Problem. Ihr Mann Toni ist stets bereit, das nötige Kleingeld dafür bereit zu stellen. Wie der Zufall es will, besucht der Schuhmacher Theo eines Tages Jan und Resi. Obwohl er in der Stadt ein florierendes Geschäft besitzt, will er ihnen als „fliegender Händler“ Schuhe verkaufen. Wie nicht anders zu erwarten, stößt er bei Jan damit aber auf Granit. Erst als Theo ihm eine abenteuerlich anmutende Wette anbietet, bei der Jan ein Paar Schuhe „umsonst“ ergattern kann, wird er weich. Diese Wette führt zu absurden Situationen. Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 84.- Euro

Gn-25-A: Die dicksten Bauern... (Kurzfassung)

Komödie von Dieter Bauer

Der Autor hat eine zweite, um zirka 30 Minuten kürzere Fassung des obigen Stückes verfasst. Inhalt, Personen und Bühnenbild sind identisch.

Personen: 6 (3m/3w)

Bühnenbild: 1 (Wohnstube)

Dauer: zirka 60 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 77.- Euro

Gn-20: Ein Paar zuviel

Beziehungskomödie von Arno Boas

Personen: 8 (4m/4w)

Bühnenbild: 1 (Wohn- Esszimmer)

Dauer: abendfüllend (ca.100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Anette und Heinz sind seit 24 Jahren verheiratet. Manches in der Beziehung hat sich in dieser Zeit „eingeschliffen“, man lebt mehr neben- als miteinander. So fallen die Verlockungen eines Internet-Flirts auf fruchtbaren Boden. Beide lernen unabhängig voneinander im Chatroom jemanden kennen, den sie sympathisch finden und treffen möchten. Beide lassen sich dabei vom besten Freund bzw. der besten Freundin helfen. Doch verläuft das Treffen ganz anders als erwartet ... Trubel in die Familie bringen aber nicht nur die Eheleute selber, sondern auch ein ferner, etwas ungewöhnlicher Verwandter, der vorübergehend Unterschlupf findet und die neugierige Nachbarin, die ein waches Auge auf die Vorkommnisse in „ihrem“ Mehrfamilienhaus wirft. Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 117.- Euro

Gn-22: Die falsche Erbtante

Ein Schwank von Dieter Fuchs

Personen: 6 (3m/3w)

Bühnenbild: 1 (Vorplatz eines Wohnhauses)

Dauer: abendfüllend (ca. 125 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die zwei Freunde Konrad und Georg sind bedauernswerte Ehemänner, die schwer unter dem Regiment ihrer herrischen Frauen leiden. Unter anderem haben beide natürlich strengstes Wirtshausverbot. Während sich Georg ergeben in sein Los fügt, rebelliert Konrad zumindest ab und an. Die größte Lumperei Konrad's scheint aber, wie er seinem Freund Georg preisgibt, die Geschichte mit einer Erbtante in der nahen Stadt zu sein. Die existiert zwar nur in seiner Fantasie; aber seine geldgierige Frau fällt darauf rein und so kommt Konrad alle vier Wochen in die Stadt, wo er flugs in's nächste Wirtshaus geht um sich zu vergnügen. In Erwartung der ersehnten Erbschaft werden diese Ausflüge von seiner Frau auch noch finanziell unterstützt. Bis seine Frau, aufgehetzt von der Nachbarin, eines Tages unbedingt mitfahren will, um die Tante kennen zu lernen. Jetzt wird es kritisch.

Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 91.- Euro

Geeignet für Freilichttheater

Gn-17: Das klösterliche Wickelkind

Komödie von Jochen Wiltschko

Personen: 8 (5m/3w)

Bühnenbild: 1 (Gemeinschaftsraum im Kloster)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Welch eine Überraschung für die Insassen eines kleinen Klosters: Nachdem die Krippe für das bevorstehende Weihnachtsfest aufgestellt wurde, liegt anstelle des hölzernen Jesuskindes plötzlich ein lebendiges Baby darin! Aus den vier Mönchen werden nun Väter wider Willen, die Windeln wechseln und Milchfläschchen wärmen müssen. Außerdem suchen zwei junge Frauen im Kloster um Hilfe nach. Und schließlich treibt noch ein geheimnisvoller Likörsäufer sein Unwesen, der die für den Verkauf bestimmten Vorräte des Klosters dezimiert. So weiß Prior Athanasius nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. Neben der Suche nach der Kindsmutter, der Hilfe für die Bedürftigen und der Fahndung nach dem Likörphantom muss er ja auch noch das weihnachtliche Krippenspiel organisieren...

Rollensatz: 9 Hefte, Preis 117.- Euro

Af-03: Wer küsst die Braut?

Komödie von Angelika Grimm

Personen: 8 (3m/5w)

Bühnenbild: 1 (Friseursalon)

Dauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Marlene liebt Harald. Obwohl sie sich noch nicht lange kennen, haben sie beschlossen, zu heiraten. Am Tag vor der

Hochzeit lernt Marlene Haralds Mutter kennen und erschrickt heftig: Mama Winzig hat die Familie fest im Griff. Während der Zeitpunkt der Hochzeit nun mehr und mehr naht, werden Marlenes Zweifel immer größer... zumal sie sich mehr zu ihrem Chef hingezogen fühlt als sie sich eingestehen will. Harald wiederum küsst in der Nacht vor der Hochzeit die Falsche...Bleibt die große Frage: Wer küsst die Braut??

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 117.- Euro

Af-06: Abends, wenn die Ahnfrau geistert

Eine Spukgeschichte von Jochen Wiltshko

Personen: 8 (4m/4w)

Bühnenbild: 1 (Gemach in der Burg des Grafen von Bornstein)

Dauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Graf Johannes von Bornstein freut sich sehr auf das Wochenende mit vier alten Freunden, die er auf seine mittelalterliche Burg eingeladen hat. Doch schon der erste Abend verläuft überhaupt nicht nach seinen Vorstellungen: Es erscheint ihm nämlich seine Urahne, Gräfin Charlotte von Bornstein. Sie eröffnet ihm, dass er sie von ihrem jahrhundertelangen nächtlichen Leiden erlösen könne, indem er auf seinem Besitz einen Schatz hebe.

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 117.- Euro

Gn-01: Geld muss her

Schwank in drei Akten von Doris Albert

Personen: 7 (3m/4w)

Bühnenbild: 1 (Wohnstube, 2 Türen, übliche Ausstattung)

Dauer: abendfüllend (ca. 85 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Auf dem Bauernhof der Familie Meier ist das Geld knapp. Es werden einschneidende Sparmaßnahmen überlegt, als der Tochter der geniale Einfall kommt, den Vater zu einem Quiz zu schicken. Alle – auch der Pfarrer und die aufdringliche Nachbarin – machen schon Pläne, wie das gewonnene Geld angelegt am besten werden kann...

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 88.- Euro

Gn-13: Müllers Mühle

Komödie in 3 Aufzügen von Christian Lange

Personen: 7 (3m/4w)

Bühnenbild: 1 (Vorplatz alte Mühle)

Dauer: abendfüllend (ca 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der verwitwete Krimiautor Heinz Müller und seine ledige Tochter Sabine kaufen vom Immobilienmakler Hauser eine alte Mühle. Heinz Müller hofft hier seine Schreibblockade für einen neuen Roman zu überwinden. Sabine will aus der Mühle ein Restaurant machen. Die beiden kaufen die Mühle, obwohl für die im Nebengebäude lebende, ehemalige Stallmagd Anna ein Wohnrecht eingeräumt ist. Die Umbauarbeiten bringen die Müllers an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten und die Zähigkeit der alten Anna bringt sie an den Rand des Wahnsinns.

Bürgermeister Gustav Bollmann und seine Frau Berta sorgen für zusätzliche Turbulenzen – und für ein überraschendes Finale...

Rollensatz: 8 Hefte, Preis 104.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Gn-32 Gibt's im Himmel Kartoffeln?

Komödie von Helga Kerth-Förster

Personen: 8 (5m/3w)

Bühnenbild: 2 (Himmel und Erde)

Dauer: ca. 95 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der reiche Kartoffelbauer Heinrich Karch wird mitten aus seinem irdischen Arbeitsleben abberufen. Er findet sich im Aufenthaltsraum des Himmels wieder. Ferdinand, der oberste Sicherheitschef, teilt ihm Marlene, eine ehemalige Schauspielerin, als Partnerin zu. Beide bekommen Sonderfunktionen als Schutzengel. Höllisch wird es, als sich Rufus, Assistent des Höllenfürsten Luzifer, im Himmel einschleicht. Um seinem Chef zu imponieren, versucht er, Neuzugänge mit tollen Versprechungen für die Hölle zu gewinnen. Heinrich widersteht diesen Versuchungen eisern. Rufus ist tief verärgert und kündigt an, seine Witwe Marga und die Tochter Annabelle samt Betrieb zu ruinieren. Turbulenzen sind die Folge.

Erhältlich in hochdeutsch und in Pfälzer Mundart

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 108.- Euro

Af-19: Scheinheiligkeit hat einen Namen

Komödie von Doris Albert

Personen: 8 (4m/4w)

Bühnenbild: 1 (Wohn- und Esszimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Hans Hagen ist das, was man heutzutage als „Macho“ bezeichnet. Während seine Frau Gudrun den Haushalt in Schuss hält, verrichtet er bei abendlichen Sitzungen als Stadtrat ehrenamtliche Schwerstarbeit. Das schöne Leben könnte ewig so weitergehen, geriete da nicht eines Tages die Hausordnung gewaltig ins Wanken...

Rollensatz: 9 Hefte, Preis 108.- Euro

Gn-05: Herzlichen Glückwunsch, Julius

Bitterböse Kriminalkomödie von Thomas Gehring

Personenzahl: 7 (3m/4w)

Bühnenbild 1 (Wohnzimmer)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: In der abgelegenen Hasenmühle wird der 60. Geburtstag des reichen Hausherrn Dr. Julius M. Ruppert gefeiert! Durch eine Autopanne gezwungen, taucht auch der berühmte Detektiv Joseph Lauer auf. Da kommt überraschend der Hausherr zu Tode! Lauer wird gebeten, den Fall aufzuklären.

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 104.- Euro

Gn-07: Der Westentaschen-Gigolo

Schwank von Iris Klasen

Personen: 6 (2m/4w)
Bühnenbild: 1 (gute Stube)
Dauer: abendfüllend (ca. 80 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Die Geschichte handelt von der frustrierten und von ihrem Mann schikanierten Ehefrau Frieda, der zwei Freundinnen helfen wollen, ihren Mann zurück zu erobern. Die Methoden der beiden Damen sind allerdings nicht ganz lupenrein. Dadurch entstehen einige Verwirrungen und es entspinnt sich eine Romanze, die nicht vorgesehen war...
Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 77.- Euro

Gn-06: Beim Franko ist was los

Lustspiel von Angelika Grimm

Personen: 8 (4m/4w)
Bühnenbild: 1 (Gaststätte)
Dauer: abendfüllend (ca. 115 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Franz ist Witwer und hat 2 Töchter. Er führt eine deutsche Gastwirtschaft. Doch immer, wenn er italienische Wochen veranstaltet, verwandelt er sich in den temperamentvollen Franco. Und in diesen „verguckt“ sich Maria, ein weiblicher Gast mit einer Schwäche für Italien. Nun hat Franz alias Franco ein Problem, das dadurch noch größer wird, dass die örtliche Theatergruppe bei ihm ihr neues Stück probt – und der Inhalt top geheim ist...
Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 108.- Euro

Af-24: Die steinreiche Lumpenbande

Kriminalkomödie von Jochen Wiltschko

Personen: 8 (4m/4w)
Bühnenbild: 1 (Wohn- und Esszimmer der Familie Klemm)
Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Die Familie Klemm besteht aus einer Ansammlung sympathischer Kleinkrimineller, die es mit dem Begriff „Eigentum“ nicht sonderlich genau nimmt. Als in der Nähe ein wertvoller Edelstein gestohlen wird, fällt der Verdacht natürlich auf die „Lumpenbande“. Die gelangt zwar tatsächlich in den Besitz des Steines, würde ihn aber liebend gern wieder loswerden, weil er doch eine Nummer zu groß ist. Ein gar nicht so leichtes Unterfangen, das durch die Anwesenheit einer „beißzängigen“ Kommissarin und eines schusseligen Bewährungshelfers zusätzlich erschwert wird...
Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 108.- Euro

Af-28: Goldregen aus Übersee

Komödie von Jochen Wiltschko

Personen: 8 (3m/5w)
Das Stück ist auch mit 4m/5w lieferbar
Bühnenbild: 1 (Raum einer Gemeindeverwaltung)
Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Wilhelm Stahlmeier ist ein Bürgermeister, dem die Kunst wichtiger ist als der Zustand der Gemeindekasse. Kein Wunder, dass die Kommune an akutem Geldmangel leidet, und das auch

noch kurz vor der Bürgermeisterwahl. Da erscheint es wie ein Wunder, dass gerade jetzt die in Argentinien zu Reichtum gekommene Ehrenbürgerin Mariana Dolores Zapaza Isanza ihren Besuch ankündigt und eine namhafte Geldspende in Aussicht stellt. Doch sie macht es der Gemeinde nicht einfach, denn die Millionärin erscheint inkognito und lässt sich als Putzfrau einstellen....

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 117.- Euro

Af-39: Nidd woahr

Ländliches Lustspiel von Arno Boas

Personen: 8 (4m/4w oder 3m/5w)

Bühnenbild: 1 (Dorfplatz)

Spieldauer: abendfüllend (ca.100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Ein genialer Professor erfindet eine Wahrheitsdroge. Weil aber die Nebenwirkungen nicht bekannt sind, wird er vom Forschungsminister in ein kleines Dorf geschickt, um dort an den ahnungslosen Bewohnern heimlich einen Test zu machen. Das Problem ist nur, dass der gute Mann im höchsten Grad vergesslich ist und ihm zugleich Gefahr droht durch eine Agentin, die an seinen Forschungen interessiert ist. Die Dorfbewohner werden zwar zunächst ohne ihr Wissen zu Versuchskaninchen, doch das Experiment endet ganz anders als erwartet...

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 108.- Euro

Af-18: Wenn erst einmal die schönen Blüten blühen

Boulevard-Komödie von Wolfgang Stock

Personen: 8 (5m/3w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Julia Regenbogen ist eine verwitwete Künstlerin, die ein Herz für Arme hat. Was ihr allerdings fehlt, ist Geld. Dass sie trotzdem fleißig spendet, hat damit zu tun, dass sie ihre künstlerischen Fähigkeiten für illegale Zwecke nutzt: sie stellt „Blüten“ her, die sie dann für einen guten Zweck verschenkt. Zu allem Überfluss kommt Julia der windige Geschäftsmann Dr. Kantweich auf die Schliche und erpresst sie.

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 99.- Euro

Af-38 Der Spürhund von Sankt Anton

Katholische Kriminalkomödie von Jochen Wiltschko

Personen: 4m/4w

Bühnenbild: 1 (Wohnstube des Pfarrhauses)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Pfarrer Augustus führt ein beschauliches Dasein, das allenfalls von seiner strengen Haushälterin Theodosia oder dem kleinkriminellen Toni gestört wird. Mit der Ruhe ist es allerdings vorbei, als der Mesner Ambrosius plötzlich spurlos verschwindet.

Rollensatz: 9 Hefte, Preis: 108.- Euro

Af-40 Die vierte Glocke

Ländliches Lustspiel von Gabi Hansen

Personen: 4m/3w

Bühnenbild: 1 (Ess-Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Pfarrer Zimbel hat's wahrlich nicht leicht. Wegen Lieferschwierigkeiten droht die Weihefeier für die neue vierte Glocke zu platzen. Das allein würde schon reichen, aber zu allem Übel hat der Geistliche mit seinem Bruder auch noch einen leidenschaftlichen Wilddieb am Hals.

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 88.- Euro

Besetzung bis 10 Personen

Gn-35: Schwarzer Blitz und roter Hahn (neu)

Kirchlich-kommunistische Dorfkomödie von Jochen

Wiltschko

Personen: 10 (5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Gastwirtschaft)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Zeit: 1955 - 1960, zu Zeiten des kalten Krieges

Inhalt: Für Nikolaus Penzberger, einen handfesten und streitlustigen Dorfpfarrer, war die letzte Kommunalwahl ein Schuss in den Ofen: Sie hat eine „Rote Liste“ mit dem moskautreuen Bürgermeister Ludwig Hahn ins Rathaus gebracht. Dabei geraten nicht nur der Pfarrer und der Bürgermeister, sondern auch die „Kirchentreuen“ und die „Kommunisten“ immer wieder aneinander. Für den Pfarrer bricht eine Welt zusammen, als der Schutzpatron des Dorfes, der Heilige Severius, von seinem angestammten Platz im Wirtshaus verschwindet und das Dorf seines himmlischen Schutzes beraubt ist. Aber sogar diese Katastrophe ist vergessen, als die Historikerin Dr. Lechner im Wirtshaus Quartier nimmt und von einem amerikanischen Militärschatz erzählt, der im Dorfsee versenkt worden sein soll...

Gn-29 In Schottland sind die Nächte lang

Lustspiel von Jochen Wiltschko

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild; 1 (Empfangshalle eines schottischen Schlosses)

Dauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Voll freudiger Erwartung betritt Alfons Türhmaier, ein pingeliger Beamter ohne Manieren, mit Familie das in den schottischen Highlands gelegene Schloss Baltrimore, das sich im Besitz seiner Tante befindet. Die Schlossherrin scheint zunächst unpässlich zu sein, doch stellt sich sehr bald heraus, dass sie auf mysteriöse Weise verschwunden ist. Hat die Dienerschaft vielleicht die Hand im Spiel? Schon bald haben Türhmaiers das Gefühl, in einem Horrorfilm gelandet zu sein: Nicht nur die Kammerzofe, der Butler und ein hexenhafter Gast versetzen sie in Unruhe, nein, offensichtlich treibt noch ein alter Geist aus dem

späten Mittelalter, Sir Cedric, nachts sein Unwesen...

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 130.- Euro

Gn-28: Mord im Moor

Kriminalkomödie von Jochen Wiltschko

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer englisches Schloss)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Obwohl sie die Gene ihrer berühmten Großtante geerbt hat, war der Hobby-Detektivin Euphelia bei ihren kriminalistischen Bemühungen bisher wenig Erfolg beschieden. Als jedoch in der „Villa Strohmann“ ein Mord geschieht und die Leiche spurlos verschwindet, erwacht in ihr der Jagdinstinkt. An Verdächtigen mangelt es nicht, und die düstere, entlegene Moorlandschaft, in der die „Villa Strohmann“ liegt, wirft zusätzliche Fragen auf: Wer steckt hinter dem Mord? Wo ist das Motiv?

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 130.- Euro

Gn-21: Drei Typen von vorgestern

Zeitübergreifende Komödie von Jochen Wiltschko

Personen: 10 (5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Frauen-WG)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Goethe, Mozart und Einstein heißen die großen Vorbilder der drei Studentinnen Rita, Miriam und Reni, die sich eine Wohnung teilen. Sie träumen davon, Ihre Idole persönlich kennen zu lernen. Als eines Abends ein seltsames Gewitter aufzieht und der Blitz einschlägt, tauchen die drei berühmten Herren tatsächlich bei den Studentinnen auf und finden dort Unterschlupf. Doch der wahr gewordene Traum erweist sich schnell als Bumerang: Den Studentinnen wird klar, dass die drei Herren unbedingt in Ihre Zeit zurück müssen, damit die Geschichte nicht verändert wird. Doch wie soll man das anstellen? Nun ist guter Rat teuer...

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Gn-14: Katharina und das ewige Leben

Himmlich-höllisches Volksstück von Jochen Wiltschko

Personen: 9 (5m/4w, oder 4m/5w)

Bühnenbild: 1 (gute Stube eines Bauernhauses)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Schlecht steht es um den heruntergekommenen Sachsenhof: Der Bauer Karl hat seit dem Tod seiner Frau dem Lieben Gott abgeschworen und sich dem Alkohol verschrieben. An einem Lichtmesstag trifft Katharina ein und tritt ihren Dienst als neue Magd an. Schon bald muss sie feststellen, dass auf dem Hof der Teufel Gorbaldus sein Unwesen treibt, der es auf die Seelen der Hofbewohner abgesehen hat. Und noch etwas ist seltsam: Katharina ist die Einzige, für die der finstere Geselle

sichtbar ist! Diesen Umstand macht Gorbaldus sich zunutze. Mit der Aussicht auf ewiges Leben und alle Freuden seiner höllischen Welt macht er Katharina zu seiner Schülerin...
Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Gn-11: Allmächt

Zeitkritische Komödie von Arno Boas

Personen: 10 (5m/5w, evt. auch 4m/6w)
Bühnenbild: 1 (Dorfplatz, vor Wirtschaft)
Dauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Gastwirt und Jäger Helmut stößt eines Abends auf der Jagd auf einen sonderbaren Zeitgenossen. Der ist komisch angezogen, sieht „blau“ aus und spricht zunächst kein Wort Deutsch. Helmut nimmt ihn mit nach Hause und löst damit ein mittleres Beben aus: denn „Allmächt“, so heißt der Unbekannte inzwischen, kommt von einem anderen Stern. Als sich herausstellt, dass Allmächt auf Asylsuche für sein ganzes Volk ist, kippt die anfangs freundliche Stimmung schnell in Feindseligkeit um. Allmächt ist dank eines magischen Steines zwar eigentlich unbesiegbar, doch seine Gegner machen sich seine Schwäche zunutze: er verträgt keinen Alkohol. Allmächt wandert hinter Gitter – aber dank der Hilfe einiger Dorfbewohner gelingt ihm schließlich doch noch die Flucht.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Gn-12: Allmächt - Episode II

Komödie von Arno Boas

Personen: 10 (5m/5w, zur Not auch 4m/6w oder 6m/4w)
Bühnenbild: 1 (Dorfplatz)
Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Maria lebt mit ihrem Vater und ihrer Tochter in einem kleinen Dorf und führt eine Gastwirtschaft. Die Geschäfte gehen nicht besonders gut, und die Gemeinde hat ein Auge auf ihren Betrieb geworfen, um ihn zu einem modernen Ausflugslokal umzubauen. Maria wehrt sich – und erhält Hilfe von unerwarteter Seite. Denn eines Tages erhält sie Besuch von Allmächt – jenem Außerirdischen, der vor 20 Jahren zum ersten Mal auf der Erde gelandet war. Maria hat eine große Überraschung für ihn parat – aber auch der Besucher aus dem All hütet ein Geheimnis...

Allmächt Episode II ist zwar eine Fortsetzung der Geschichte „Allmächt“, kann aber auch unabhängig davon gespielt werden. Einige Erklärungen – z. B. in einem Programmheft – reichen zum Verständnis.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Gn-23: Öchse

Komödie aus dem 17. Jahrhundert von Wilhelm Wolpert

Personen: 9 (3w/6m)
Bühnenbilder: 2 (Zimmer des Friseurs/Zahnarztes, Vorplatz einer Wirtschaft (die Räumlichkeiten können spärlich ausgestattet werden)).

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Bierbrauer eines Dorfes blickt voller Neid auf seine mit Vorliebe Wein trinkenden Mitbewohner. Um ihnen die nächste Ernte zu vergällen, heckt er einen raffinierten Plan aus.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Gn-03: Herr im Haus bin ich

Eine lustige Urlaubsgeschichte in 3 Akten von Dieter Fuchs

Personen: 10 (4m/6w)

Bühnenbild: 1 (Garten zwischen Bauernhaus (*links*) und Scheune mit Stall (*rechts*))

Dauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Familie Vestner will sich einen Zusatzverdienst verschaffen und bietet Fremdenzimmer an. Allerdings gegen den Willen des Hausherrn, der lieber seine Ruhe hätte. Entsprechend unfreundlich empfängt er auch die ersten Gäste. Erst als die fesche Rita anreist, entdeckt er seine Dienstleistungs-Fähigkeiten – sehr zum Leidwesen seiner Frau. Doch Rita ist nicht der einzige Gast, mit dem sich die überforderten Neu-Vermieter herumschlagen müssen...

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 143.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Gn-08: Kaltgestellt

Tragikomödie in fünf Szenen von Arno Boas

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Skihütte)

Dauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Im Mittelpunkt steht eine Sorte Mensch, über die sich fast jeder schon einmal geärgert hat: die Gaffer. Sie sind immer vorne dran, wenn's irgendwo brennt oder gekracht hat. Katastrophen sind ihr Hobby, und auf der Suche nach dem ultimativen Kick hat es diesmal eine Schaulustigen-Gruppe in die Berge verschlagen. Sie hoffen, eine Lawine live mitzerleben – allerdings entwickelt sich der Ausflug eher zum Horrortrip, denn sie werden in der Hütte eingeschneit – zusammen mit drei anderen Menschen. Das Stück verbindet Dramatik und Komik mit einer Portion schwarzen Humor. Am Ende erleben die Gaffer wirklich eine Katastrophe – aber ganz anders als erwartet...

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 130.- Euro

2007 ausgezeichnet mit dem „Oskarle“ für das beste Theaterstück beim baden-württembergischen Mundart-Theaterwettbewerb

Af-02: Der letzte Vorhang

Komödie von Christian Lange

Personen: 10 (4m/6w)

Bühnenbild: 1 (Aufenthaltsraum eines kleinen Theaters)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: „WELLERS KUNSTBÜHNE“ steht als Theater wirtschaftlich auf wackligen Beinen. Theaterleiter und Regisseur Henry Weller hofft, mit Goethes Faust die finanzielle Situation bessern zu können. Doch der Bühne werden die Aufführungsrechte entzogen. Mit unkonventionellen Lösungen versucht Henry Weller sein Theater zu retten. Eine lizenzfreie Don-Quichotte-Nachdichtung aus Schülertagen und experimentelle Rollenbesetzung versprechen scheinbar die Rettung...

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-05: Immer dasselbe

Komödie von Christian Lange

Personen 10 (4m/6w)

Bühnenbild: 1 (Verkehrsberuhigte Seitenstraße)

Dauer abendfüllend (ca. 125 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Renate Plotzki ärgert sich zum wiederholten Male über ihren Mann Horst. Anstatt im Laden zu helfen, sitzt der lieber im Keller und werkelt an seiner Modellbahn. Die Nachbarinnen haben ähnliche Erfahrungen mit ihren Lebensgefährten. Dann verbreitet der Postbote Kühn die Nachricht, die neue Besitzerin des frisch renovierten Hauses stamme aus dem Rotlichtmilieu. Die Gerüchteküche kocht und beflügelt die Frauen zu einer „Verschwörung“ gegen die Männer.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 143.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Af-08: So ein Durcheinander

Lustspiel von Paul Greb

Personen: 10 (6m/4w oder 5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Ess- Wohnzimmer)

Dauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Antiquitätenhändler Anton Krempl betreibt nebenbei noch eine kleine Vieh- und Landwirtschaft, die von seiner Frau Else und der noch ledigen, naiven Tochter Rosalinde betreut wird. Rosalinde macht sich nichts aus Männern. Das soll sich nach dem Willen der Eltern schnell ändern, denn sie hoffen, dass sie durch Rosalindes baldige Heirat in den Genuss staatlicher Fördergelder kommen. Allerdings ist Rosalinde ein „harter Brocken“ für die heiratswilligen Herren.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-10: Der Hecht im Karpfenteich

Komödie von Angelika Grimm

Personen: 10 (6m/4w)

Bühnenbild: 1 (Gartengrundstück)

Dauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Die Familien Fischer und Gräber teilen sich ein Gartengrundstück an einem Fischteich. Anglerglück haben die beiden Männer allerdings nicht mehr. Der Teich scheint wie leergefischt. Zu allem Übel schleicht auch noch ein Betrüger durch die Gegend und wickelt die Frauen um den Finger. Allerdings haben die Kinder aufgepasst und schmieden ein Komplott, um den „tollen Hecht“ zu überführen.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Af-30: Dass ich in den Himmel komm (Im Himmel also auch)

Lustspiel von Wilhelm Wolpert

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 2 (Wohn-Schlafzimmer, Himmel)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 85 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Erwin ist Witwer. Leni ist seine neue Liebe, was Nachbarin Marie mit böser Zunge zu kommentieren weiß. Aber auch mit seiner zweiten Frau erlebt Erwin nicht immer den Himmel auf Erden. Dafür erlebt er im Traum die tollsten Sachen.
Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Gn-02: Auf gute Feindschaft

Lustspiel von Thomas Gehring

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Platz vor zwei Anwesen, kleiner Zaun dazwischen)

Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Familie Helmig und Familie Schorm wohnen seit kurzer Zeit nebeneinander. Die beiden Frauen allerdings kennen sich schon länger, sind allerdings nicht gut aufeinander zu sprechen. Ihre Fehde weitet sich aus zum handfesten Nachbarschaftsstreit! Da hilft es auch nichts, dass sich die beiden Ehemänner eigentlich wunderbar verstehen.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Af-11: Heiratsfieber

Lustspiel von Paul Greb

Personen: 10 (5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohnstube)

Dauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die ledige Anna lebt mit ihren bei den sehr unterschiedlichen Töchtern in den Tag hinein. Mit dem Thema Männer hat sie zum Leidwesen ihrer Töchter abgeschlossen. Also beschließen diese, etwas nachzuhelfen. Sie verfassen einen fingierten Brief, der ihrer Mutter vermeintlich eine Erbschaft in Aussicht stellt für den Fall, dass sie heiratet. Anna springt tatsächlich drauf an...

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 121.- Euro

Af-12: Bier, Bits und ein Baby

Komödie von Arno Boas

Personen: 9 (4m/5w, zur Not auch 3m/6w)

Bühnenbild: 1 (Männer-WG)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Eine vorbildlich geführte Männer-WG, deren geistiger Mittelpunkt der stets gut gefüllte Kasten Bier ist, gerät aus den Fugen. Eine junge Mutter mit Kind bringt den Haushalt und die Herzen der Männer total durcheinander. Nun heißt es „Windeln

statt Reifen wechseln“. Die Presse schrieb: „Selten wurde die Sinnsuche des Mannes so Herz zerreißend komisch auf die Bühne gebracht...“ **empfohlen von der Spielberatung in Heidelberg**
Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 130.- Euro

Af-14: Wellness now

Komödie von Dirk Salzbrunn

Personen: 10 (3m/7w)

Bühnenbild: 1 (Aufenthaltsraum Beauty-Klinik)

Dauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Wir befinden uns in der Beauty-Klinik von Frau Amen. Unsere Klientinnen und Klienten verbringen hier ein Wellness-Wochenende. Fit For Fun heißt die Devise. Man sucht Entspannung, Verschönerung, Gewichtsverlust. Aber wer schön sein will, muss auch hin und wieder leiden. Wie die Kunden in unserem "Etablissement". Sie erleben ein Wochenende voller Leiden, Liebe, Leidenschaft und...Lgen!

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Gn-09: Pension Rhnblick

Komödie in 5 Akten von Paul Greb

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Empfangsraum einer Pension)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: In der Pension „Rhnblick“ werden von Anna Moosbacher die letzten Vorbereitungen getroffen, bevor die ersten Gäste eintreffen. Zu denen gehört die anstrengende Otilie Zeisig ebenso wie die wohlhabende Gräfin Edelgard von Hohenstein. Verwirrung stiften auch der Schotte Jack McDonnerblck und der scheinbar schwerhörige Anton Klein, der in geheimer Mission unterwegs ist. Die Verwicklungen nehmen ihren Lauf...

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Af-15: Wer berühmt sein will, muss sterben

Boulevard-Komödie von Ralf Kaspari

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohn- und Esszimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Herbert Weber versucht sich als Schriftsteller von Kriminalromanen. Bisher wurde jedoch keines seiner Werke veröffentlicht. Kein Wunder also, dass seine Frau Birgit und Tochter Anja nicht gerade gut auf seine künstlerische Tätigkeit zu sprechen sind. Als Herberts Schwestern ihm dann noch seine Mutter ins Haus setzen wollen, bekommt Herbert die Krise. Herbert täuscht seinen Tod vor.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 143.- Euro

Gn-04: Der mit dem King tanzt

Komödie von Jrg Bettermann

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Hotelloobby)

Dauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Es gibt zahlreiche Epigonen, die den King teils aus Verehrung, teils aus kommerziellen Interessen imitieren. Bei Alwis, Elvis-Fan der ersten Stunde und Wirt eines kleinen Stadthotels, ist es jedoch die wahre, die reine Liebe, die ihn vorantreibt. Selbstverständlich also, dass er an dem stattfindenden Elvis-Wettbewerb teilnimmt. Dieser treibt so allerhand buntes Volk in sein Hotel. Menschen mit Sprachfehlern, Psychosen, übertriebenem Sendungsbedürfnis oder auch starkem ökologischen Bewusstsein. Unter den illustren Gästen befinden sich aber auch wahre Spitzbuben.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Af-20: Reise nach Jerusalem

Boulevard-Komödie von Thomas Gehring

Personen: 10 (5m/5w, möglich auch 6m/4w oder 4m/6w)

Bühnenbild: 1 (Bibliothek)

Dauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Das wohlhabende Ehepaar Schicker entschließt sich kurzfristig, nicht in Urlaub zu fliegen. Um sich keine Blöße zu geben, wird den Nachbarn aber vorgetäuscht, dass man doch nach Jerusalem geflogen ist. In Wirklichkeit versteckt sich das Paar im eigenen Keller. Wer hätte denn ahnen können, dass das Flugzeug abstürzt?

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-21: Chaos auf dem Bauernhof

Ländliches Lustspiel von Ralf Kaspari

Personen: 10 (4m/6w)

Bühnenbild: 1 (Wohn/Esszimmer eines Bauernhofes)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Karin Müller muss für zwei Wochen in eine Klinik. Da sie ihrem Mann Werner nicht zutraut, den Bauernhof alleine zu bewirtschaften, engagiert sie eine Dorfhelferin und bittet zudem die Schwiegermutter ins Haus. Werners Freund Hans gibt gleichzeitig aus Jux eine Heiratsanzeige für Werner auf.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-22: Dinner for Four

Komödie in fünf Gängen von Thomas Gehring

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer und Anrichte eines Industriellen-Haushaltes)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die Geschäfte eines Firmenbesitzers laufen schleppend. Ein amerikanischer Investor soll Besserung bringen. Bei einem Gala-Essen zuhause will man den Gast nachhaltig beeindrucken. Zu dumm, dass die Profis vom Party-Service abgesagt haben.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Af-23: Die giftige Verwandtschaft

Komödie von Arno Boas

Personen: 9 (4m/5w oder 5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer, in der ersten Szene abgehängte Wände)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Eine Frau lädt zu ihrem Geburtstag die liebe Verwandtschaft ein. Die Kinder erhoffen sich aus unterschiedlichen Gründen Omas Geldsegen. Doch sie hat schon etwas anderes vor. Als der Penner Siggi auftaucht, spitzt sich die Situation zu. Eine bissige Komödie mit einem Schuss schwarzen Humors.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

P.S. Das Stück ist auch mit 14 Personen (6m/8w oder 7m/7w) spielbar. Dann gibt es einen Umbau, Spieldauer: 125 Min.

Af-25: Männer auf dem Prüfstand

Lustspiel von Andrea Gensler

Personen: 10 (5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Pensions-Empfangsraum mit kleiner Rezeption)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Hilde Brennhäuser, verwitwet und Inhaberin einer kleinen Pension, traut den Männern nach einigen Enttäuschungen nicht mehr so richtig. Als drei Herren ihr den Hof machen, kommt ihre Freundin Elke auf die Idee, die Männer auf die Probe zu stellen. Lassen sie sich leicht von einer anderen Frau verführen? Da kommt Elkes Freundin Gloria gerade richtig. Dabei kommt es zu allerlei komischen Situationen, zu Verletzungen und Geisterbeschwörungen. Aber die Frage bleibt, wer bekommt wen?
Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Gn-10: Die Schneiders-Hochzeit

Ein Lustspiel von Rosina Erhart

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Dauer: ca. 80 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die Schneider Schnittig und Kantenmann und ihre Familien sind seit langem befreundet. Ein Schatten fällt allerdings auf diese Freundschaft, als man scheinbar beruflich zu Konkurrenten wird. Das ist vor allem für die Kinder ein Problem, denn die haben inzwischen ihr Herz füreinander entdeckt und wollen eigentlich heiraten. Wenn da nur nicht die neugierige Nachbarin wäre und ständig für Unruhe sorgen würde.
Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Af-26: Der 31. November

Komödie von Thomas Gehring

Personen: 10 (5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Nach fünf Jahren Streit mit ihrem sturen Vater ist Annemarie zur Versöhnung wild entschlossen. Um ja nichts Falsches zu sagen, hat sie eine Szene ausgearbeitet. Mutter und Freund sind als Komplizen und Schauspieler gleichermaßen eingeweiht. Doch die Sache geht schief. Für Annemarie kein Grund, aufzugeben. Um ihren Vater mürbe zu machen,

wiederholen die drei das Ganze einfach am nächsten Tag noch einmal. Da zweifelt nicht nur der Vater zunehmend an seinem Verstand.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-27: Das verrückte Haus

Komödie in drei Akten von Dirk Salzbrunn

Personen: 10 (5m/5w oder 4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Vorplatz eines Hauses)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Im Mittelpunkt stehen die liebenswert-schrulligen Bewohner eines Mietshauses und ihre verstrittenen Vermieterinnen, zwei Schwestern. Für etliche Verwirrung sorgt die schwerhörige Frau Birschisky, die glaubt, einen gefährlichen Mörder unschädlich gemacht zu haben.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro.

Af-29: Mach Dein Testament, Franz

Lustspiel von Dirk Salzbrunn

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Franz ist zwar schon im greisen Alter von 90 Jahren, aber der rüstige Senior ist geistig noch topfit. Seine Haushälterin versorgt ihn blendend, so daß einem noch längeren Lebensabend eigentlich nichts im Wege stünde...

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Af-31: Pardon, mein Freund

Komödie in zwei Akten von Dirk Salzbrunn

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Vorplatz zweier Geschäfte)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Jean, der Franzose, und Roland, der Deutsche, sind die besten Freunde. Der eine ist Bäcker, der andere Metzger. Ihre Läden liegen nebeneinander. Es könnte alles so schön sein, würde nicht ein Immobilienmakler den neben Jeans Geschäft leer stehenden Laden an den Mann bringen wollen. Doch die beiden haben bisher jeden potenziellen Mieter erfolgreich vergrault. Bis ein Fast-Food-Laden aufmacht. Roland beliefert diesen mit seinen Fleischwaren und hat plötzlich keine Zeit mehr für seinen Freund mehr. Das Geld droht die Freundschaft zu zerstören. Da greifen Rolands Frau und Jeans Schwester zu einem drastischen Plan.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Af-32: Ja, Mama

Komödie von Thomas Gehring

Personen: 9 (4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Adele und Hans ziehen in eine neue Mietwohnung. Sie haben noch keine Kinder, und das soll nach dem Willen des Vermieters auch so bleiben. Was Adele von ihrem Hans noch nicht weiß: der ansonsten knallharte Geschäftsmann steht unter der Fuchtel seiner Mutter.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Af-41: Vier Hammel auf Brautschau

Lustspiel von Jochen Wiltschko

Personen: 10 (6m/4w)

Bühnenbild: 1 (malerischer Junggesellenhaushalt)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Sie haben den Frauen abgeschworen und führen einen „vorbildlichen“ Junggesellenhaushalt. Luggi, Michel, Otto und Tom sind vier Musterexemplare von selbständigem Mann. Als die Zustände im Haushalt bedrohliche Ausmaße annehmen, suchen die drei jüngeren eine Frau für Luggi, den ältesten.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-42: Muggebatsche oum Mistbrialouch

(Fliegenklatsche am Gülleloch)

„Anrühige“ Komödie im ländlichen Milieu von Arno Boas

Personen: 10 (6m/4w oder 5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Dorfplatz)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Stolze Bauern, ein gewissenloser Geschäftsmann, drei alte Tanten und eine „spritzige“ Tierärztin: diese bunte Mischung verschiedener Typen bringt ein Dorf an den Rand des Ruins. Geldgier, Eitelkeit, Rücksichts- und Gedankenlosigkeit treffen aufeinander und bringen das dörfliche Gefüge gehörig durcheinander. Das Stück verknüpft auf unterhaltsame Weise Situationskomik, spitze Dialoge und überraschende Handlungselemente. Oder wann mussten Zuschauer schon mal ein Bett auf der Bühne aufbauen?

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 143.- Euro

Geeignet für Freilichttheater

Af-43: Gleichg'macht ganz leichtg'macht

Zeitkritische Komödie im ländlichen Milieu von Arno Boas

Personen: 9 (5m/4w, zur Not auch 4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Dorfplatz)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Eine große Chemiefirma will in einem Dorf einen Freisetzungsversuch mit Gen-Mais durchführen. Der Landwirt Anton stellt sein Feld zur Verfügung und hat fortan keine ruhige Minute mehr. Die Gegner der Gen-Technik, darunter auch seine Tochter, heizen ihm kräftig ein. Doch plötzlich geschehen mit den Demonstranten sonderbare Dinge, die sich niemand erklären kann. Ist etwa der Gen-Versuch die Ursache? Oder gar die undurchsichtige Berufs-Demonstrantin Gundel? Bis der Schlüssel zur Lösung des Problems gefunden ist, hat die Dorfgemeinschaft einiges durchzustehen.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Geeignet für Freilichttheater

Af-44: Der Niemandshof

Ländliches Lustspiel von Thomas Gehring

Personen: 9 (6m/3w oder 5m/4w)

Bühnenbild: (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der betuchte Friedrich Große kauft ein stark renovierungsbedürftiges Anwesen, in dem angeblich der Geist eines Ritters spukt. Die verfeindeten Nachbarn schicken ihre Töchter, um sich den neuen Besitzer zu angeln.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 120.- Euro

Af-45: Der Erbschaftsjodler

Ländliches Lustspiel von Jochen Wiltshko

Personen: 9 (5m/4w + 1 Mini-Rolle (m))

Bühnenbild: 1 (Wohnstube)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der verstorbene Karl hat der Verwandtschaft 200 000 Mark vermacht. Doch das Geld bekommt nur, wer folgendes Rätsel löst: "Stehet die Pest vor deiner Tür - Such Zuflucht du bei ihm vor ihr - dem Helfer öffne du den Rücken - und es gereicht dir zum Entzücken". Doch das verzwickte Testament ist nicht der einzige Grund für Turbulenzen auf dem Hof von Gunda Gerber. Ein spleeniger Plattenproduzent aus Berlin sorgt ebenso für Unruhe wie eine sangesfreudige Nachbarin und der Viehhändler Balduin.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-47: und dess am hellichten Dooch

Komödie in von Arno Boas

Personen: 10 (6m/4w oder 5m/5w)

Bühnenbild: 1 (Dorfplatz)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Ein Dorf erwartet die Ankunft eines reichen Amerikaners, von dem man sich einen reichen Geldsegen erwartet. Doch der Gast trifft zuerst auf den Totengräber Leo. Die beiden schließen einen Deal: Außenseiter Leo taucht als verkleideter Amerikaner in seinem eigenen Dorf auf. Seine Sitten sind zwar ungewöhnlich, aber das verzeiht man dem vermeintlichen Millionär aus Übersee. Leo bringt das Dorf gehörig auf Trab, und der Verfall der Sitten ist kaum noch aufzuhalten.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 132.- Euro

Geeignet für Freilichttheater

Af-48: Das Eigentor

Sportliches Lustspiel von Dirk Salzbrunn

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (Vereinsheim)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der TSV steht vor dem Wendepunkt seiner 100jährigen Geschichte. Nach 22 Jahren kann er auf einen Aufstieg in eine höhere Liga hoffen. Doch da verletzt sich der Stürmerstar.
Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Af-57: Auf der Schönheitsfarm

Komödie von Gerhard Oßwald

Personen: 10w/0m

Bühnenbild: 1 Zimmer (Umdekoratation in drei verschiedene Räume)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Schönheitswahn, Fitness-Kult und Alltagsflucht: Sechs Frauen beschließen, dem heimischen Herd zu entfliehen und sich etwas Gutes zu tun. Doch das Sextett muss schmerzlich erfahren, dass der Fitnesskult auch seine Schattenseiten hat.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 121.- Euro

Af-46: Des Bürgermeisters Baby

Ländliches Lustspiel von Andrea Gensler

Personen: 9 (5m/4w)

Bühnenbild: 1 (gemütliche Stube)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die Bürgermeisterwahl steht vor der Tür. Willi Hintermeier will unbedingt gewinnen. Er sucht sich ein Wahlthema aus, das in einem kleinen Ort fast jeden ansprechen muß: Die Moral. In der eigenen Familie stimmt alles. Denkt er...

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 110.- Euro

Besetzung bis 12 Personen

Gn-33: Im verrückten Wilden Westen (neu)

Komödie von Klaus Ziegler

Personen: 11 (4m/7w oder 5m/6w)

Bühnenbild: 1 (Western-Salon)

Dauer: abendfüllend (ca. 130 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Eigentlich ist in Notown alles ganz normal. Der Sheriff vertritt Recht und Ordnung, der Frauenkreis Sitte und Anstand und die Halbstarke spielen sich auf. Doch diese rustikale Harmonie aus Neid und Streit wird plötzlich gestört. Ein Fremder kommt in die Stadt. Mit seinem unnahbaren Wesen bringt er die vertrauten Streitereien, den gewohnten Alltag durcheinander. Misstrauen entsteht. Gerade jetzt, da der Murdock-Clan und die Viehhändlerin Penny Cash wieder in Ruhe ihre „guten Geschäfte“ machen wollen..... Und dann hat sich auch noch Lomasi, eine junge Kiowa, in die Stadt geflüchtet. Sie sorgt für zusätzlichen Trubel, weil die Murdocks dieses heimatlose Halbblut erschießen wollen. Aber Mrs. Nightingale möchte die Wilde gerne erziehen. Lomasi spürt, egal wer hier gewinnt, sie wird geopfert - mit Leib oder Seele. Jedoch, noch ist der Fremde in der Stadt und der Wilde Westen spielt verrückt! Also balgen

und schießen sich unsere Konkurrenten zum Vergnügen des Publikums mit Irrungen und Verwirrungen turbulent ins Happy End.

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Gn-27 Die Treibjagd

Tragikomödie von Arno Boas

Personen: 12 (6m/6w)

Bühnenbild: flexibel

Spieldauer: ca. 100 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Neid, Neugier und Niedertracht sind weit verbreitete menschliche Eigenschaften. Wenn dann noch Gier, Geltungssucht und Gedankenlosigkeit hinzu kommen, bildet sich schnell der ideale Nährboden für wildeste Gerüchte. Was gibt es Spannenderes, als eben Gehörtes – „etwas“ dramatisiert - weiterzuerzählen, es anzureichern mit der eigenen Vorstellungskraft und so vermeintlich Fakten zu schaffen, die in Wirklichkeit nichts anderes sind als Hirngespinnste? Gerüchte eben, an denen nichts dran ist. Opfer eines solchen Gerüchtes wird der Klavierlehrer Clemens, der seit kurzem in einem kleinen Städtchen lebt. Die 17-jährige Jenny nimmt bei ihm Klavierunterricht. Sie will sich bei DSDS bewerben, was ihren Eltern überhaupt nicht passt. Jenny steigt aus Zeitmangel aus ihrer Band aus – was den Bandmitgliedern überhaupt nicht gefällt. Plötzlich taucht das Gerücht auf, Clemens stehe auf junge Mädchen. Jenny sieht sich plötzlich dem Verdacht ausgesetzt, schwanger zu sein. Zudem geistert das Gerücht durch den Ort, dass sich neuerdings eine dunkle Gestalt herumtreibt. Für die Einwohner ist die Sache klar: Clemens steckt hinter der finsternen Gestalt. Obwohl es nur Vermutungen gibt, zieht sich die Schlinge um Clemens' Hals immer enger zu.

Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 156,- Euro

Gn-24: Der Ehrendoktorhut

Komödie über den provinziellen Ehrenkäs von Henry Doll

Personen: 11 (6m/5w oder 5m/6w)

Bühnenbild: 4 (2x Büro, 1x Zeitungsredaktion, 1x

Waldlichtung – stets nur angedeutet, so dass der Umbau zeitlich machbar ist)

Spieldauer: abendfüllend (110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die beiden Unternehmer Brendel und Kurz blicken auf ein beachtliches Lebenswerk. Sie sind gemachte Leute, besitzen Geld, Macht, Einfluss, und auch bei der Presse bringt man ihnen den Respekt entgegen, den sie - natürlich völlig zu Recht - erwarten. Wobei noch nicht ganz geklärt ist, wer von beiden der Bessere, Wichtigere, Erfolgreichere ist. Etwas fehlt. Ein Titel. Oder ein Orden. Ein „Dr. h.c.“ vielleicht, der auf der Visitenkarte klar macht, wer auf dem Zielfoto des Lebens die Nase vorn hat. Doch wem gebührt eine Ehrung zuerst? Die Unternehmer Brendel und Kurz, alte Rivalen seit Jahren, begeben sich auf einen Wettlauf um Ehrungen und Titel. Und die örtliche Tageszeitung spielt dabei eine höchst zweideutige Rolle.

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Af-13: Räuber im Rock

Komödie von Arno Boas

Personen: 11 (5m/6w oder 6m/5w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Bankräuber Charly flüchtet sich – in Frauenkleidern – in ein Haus. Dort wohnen fünf Frauen, die aus Geldmangel auf der Suche nach einer weiteren Untermieterin sind. Um unterzutauchen, gibt sich Charly in seiner Not als russische Aussiedlerin aus. Er wird von den Frauen freundlich aufgenommen und entwickelt sich zur guten Seele der WG. Brenzlich wird es erst, als sein Komplize auftaucht und seinen Teil der Beute einfordert.

Das Stück lief bereits zweimal im SWR-Fernsehen

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Af-52: Aufs Kreuz gelegt

Jugend-Drama von Arno Boas

Personen: 11 (4m/7w oder 5m/6w)

Bühnenbild: 2 (Schulzimmer, Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Das Stück spielt in einer Abitursklasse. Nach einer Fete fährt ein Schüler seine Mitschülerin an und begeht Fahrerflucht. Der Täter schiebt das Ganze seinem Klassenkameraden Markus in die Schuhe, der sich nach einer völlig durchzechten Nacht an nichts mehr erinnern kann.

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Ausgezeichnet mit dem „Theater-Pärla“ der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken

Gn-18: Der Machtkampf

Lustspiel von Paul Greb

Personen: 10 (5m/5w), zusätzlich 2 Mini-Rollen (m/w)

Bühnenbild: 1 (Dorfplatz)

Dauer: abendfüllend (ca 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Zwei aneinandergrenzende verfeindete Dörfer sollen zu einer Großgemeinde zusammengeschlossen werden. Die beiden bisherigen Ortssprecher wollen Bürgermeister werden. So ist dem korrupten Metzger jedes Mittel recht, sich gegen den geldgierigen Wirt durchzusetzen, um seine persönlichen Ziele zu erreichen. Als sich der Wahlkampf zu einem lautstarken Machtkampf steigert und zu eskalieren droht, gehen die Frauen in die Offensive

Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 143.- Euro

Af-01: Ein Amt auf Abwegen

Komödie von Paula Baumann

Personen: 11 (7m/4w, oder 6m/5w oder 5m/6w)
Bühnenbild: 1 (Vorzimmer Bürgermeisteramt)
Dauer: abendfüllend (ca. 115 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Alle reden von schlanker Verwaltung, von der Dienstleistungsgesellschaft, von modernem Management. Doch nicht überall, wo „Reform“ drauf steht, ist auch „Reform“ drin. Denn es ist gar nicht so einfach, sich von Althergebrachtem zu trennen. Das müssen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bürgermeister Willi Hammel erfahren. Er hat seine kleine Gemeinde beim Wettbewerb „bürgerfreundlichste Kommune Deutschlands“ angemeldet und ist fest davon überzeugt, die mitkonkurrierenden Nachbarstädte aus dem Rennen zu werfen.
Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Af-07 Hau mich nicht (How mich nett)

Lustspiel von Thomas Gehring

Personen: 11 (6m/5w)
Bühnenbild: 1 (kleiner Lebensmittelladen)
Dauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Erhard Übelein ist in aller Munde! Nicht zuletzt auch deswegen, weil er Patenschaften für Kinder in anderen Ländern übernommen hat. So wird der in Wahrheit gar nicht so aufgeschlossene Kommunalpolitiker zum Weltmann. Sein kleiner Lebensmittelladen wird dabei immer mehr zum Umschlagplatz von Meinungen. Die treten aber erst richtig zu Tage, als sich ein Patenkind zu Besuch ankündigt. Und zwar ein Apache aus Amerika...
Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 132.- Euro

Af-16: Der Jubiläums-Zinnober

Ländliches Lustspiel von Arno Boas

Personen: 12 (5m/7w)
Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)
Spieldauer: abendfüllend (ca. 95 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche
Inhalt: In einem Dorf steht die 1000-Jahr-Feier an. Grund genug für die Landfrauen und die Feuerwehr, sich wegen der Ausrichtung des Festes in die Wolle zu kriegen. Dann winkt plötzlich eine stattliche Erbschaft. Doch die gibt es nur, wenn man/frau sich verträgt. Schon das allein ist mehr als schwer. Doch zu allem Übel verschwinden auf mysteriöse Weise die Einnahmen aus dem Heimatabend. Die Nerven der streiterproben Dorfbewohner werden auf eine harte Probe gestellt. Nur die steinalte Babette behält die Nerven und die Übersicht.
Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 143.- Euro

Af-17: Alles bloß Theater?

Komödie von Arno Boas

Personen: 11 (6m/5w oder 5m/6w)
Bühnenbild: 1 (Gaststätten-Nebenzimmer. Zwei Ausgänge, eine Durchreiche. Vor der sechsten Szene ist ein kurzer Umbau erforderlich).
Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)
Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Turbulenz und Tiefgang, Komik und innere Konflikte verbinden sich auf dem Boden einer doppelt spannenden Bühnenwirklichkeit: Eine Amateurgruppe zittert ihrer zehnten Saison entgegen. An dem Spiel im Spiel (Der Zuschauer fragt sich öfters: „Ist das Probe oder Wirklichkeit?“) werden sechs Aufzüge entfacht voll knisternder Emotion, Rasanzen, Amüsanz und erheiternder Handgreiflichkeit. Die Presse schrieb: „Der Autor versteht es auf virtuose Weise, einer turbulenten, leichten Komödie den ernstesten Kern eines Beziehungsromans einzupflanzen. Drumherum und mittendurch fliegen Szenen, die aktuelle Medien-Moden wie Handy-Manie oder Big Brother aufspießen“.

(empfohlen von der Fachzeitschrift Spiel und Bühne).

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Af-33: Hotel Sonnenschein:

Vollpension mit Stromausfall

Komödie von Jochen Grübel

Personen: 12 (7m/5w oder 6m/6w)

Bühnenbild: Vorplatz des griechischen Hotels „Sonnenschein“

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Familie Schlägel - bisher stets zu Gast im Bayrischen Wald - fährt erstmals nach Griechenland in Urlaub. Da gibt es allerlei Anpassungsschwierigkeiten. Das Schlimmste aber: im Nachbarzimmer des Hotels ist ein Herr Reimann mit seiner neuen Freundin untergebracht. Herr Reimann ist Schlägels richtiger Nachbar, und zugleich Schlägels größter Feind.

Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 156.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Af-35: Bis daß der Tod uns scheidet

Eine Komödie mit Biß von Martina Klärle

Personen: 11 (7m/4w außerdem 2 Kinder (1m//1w) plus drei, vier Mini-Rollen (w) für einen Tupperabend

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Kinder

Inhalt: Die Ehe von Petra und Peter Sinz läuft nach festen Regeln ab: Er tut, was er will, und sie nimmt alles widerstandslos hin.

Das Auf und Ab ihrer Ehe können die Zuschauer in zwei Zeitsprüngen über einen Zeitraum von 25 Jahren mitverfolgen.

Das Stück mischt Elemente der Komödie mit denen des Dramas.

Rollensatz: 14 Hefte, Preis: 168.- Euro

Af-36: Nussknacker und Compagnie

Boulevard-Komödie in 3 Akten von Jochen Wiltschko

Personen: 12 (6m/6w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Maximilian und Mathilde Klopstock erhalten eine hohe Auszeichnung: Der örtliche Tugendverein wählt sie zum „Sittsamen Ehepaar des Jahres“. Dumm nur, dass beide eine „Leiche“ im Keller haben.

Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 156.- Euro

Af-49: Das Miststück

Ländliches Lustspiel von Arno Boas

Personen: 12 (6m/6w)

Bühnenbild: 1 (Wirtsstube)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Die Liebesgeschichte von Anna und Karl bildet das Herz der turbulenten Geschichte, die mit viel Situationswitz das Leben auf dem Dorf persifliert. Da gibt es den machthungrigen Bürgermeister, den zu kurz gekommenen Kontrahenten, eine tattrige Oma, einen schlaunen Knecht und einen bedauernswerten Touristen, der sich unter „Urlaub auf dem Bauernhof“ etwas ganz anderes vorgestellt hatte.

Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 156.- Euro

Af-50: Das Bruderherz

Lustspiel von Thomas Gehring

Personen: 12 (7m/5w, evtl. 6m/6w)

Bühnenbild: 1 (Haus-Vorplatz)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 110 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Georg ist in die Nachbarstochter Monika verliebt. Sein Bruder Karl-Heinz macht ihr ebenfalls den Hof und legt, um Georg in Schwierigkeiten zu bringen, eine wertvolle Blume aus Mutters Garten von Monikas Türe.

Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 143.- Euro

Af-51: Lauter Spinner

Lustspiel von Wilhelm Wolpert

Personen: 4m/3w oder 3m/4w außerdem sieben kleine Nebenrollen, deren Zahl bei Bedarf auf vier reduziert werden kann

Bühnenbild: 2 (Zimmer und Waldweg, angedeutet)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Sie sind klein, gemein und gefräßig. Wer sich ihnen in den Weg stellt, wird gnadenlos weggeputzt: Schwammspinner-Raupen haben einen unstillbaren Hunger. Wen wundert's dass sie auch den schönsten Wald eines kleinen Städtchens kahl fressen. Bürgermeister und der zerstrittene Gemeinderat stehen vor einer großen Herausforderung.

Rollensatz: mindestens 11 Hefte, Preis: 121.- Euro

Geeignet für Freilichttheater

Af-56: Gründungsfieber

Kriminalkomödie von Gerhard Oßwald

Personen: 11 (9w/2m außerdem 2 Kinder (in Doppelrollen))

Bühnenbild: 1 (Hotel-Foyer)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Kinder

Inhalt: Sich selbständig machen – Welch ein Traum für viele Menschen! Der Weg dorthin soll mehreren Interessentinnen bei einem Seminar für Existenzgründer gezeigt werden. Doch die

Seminarleiterin ist eine zwielichtige Person, genauso wie ihre Mitarbeiterin. Die Fortbildung im Esoterik-Bereich gerät etwas außer Kontrolle.

Rollensatz: 14 Hefte, Preis: 154.- Euro

Gn-15: Waidmannsheil

Komödie von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 11 (5m/4w, außerdem 2 Kinder)

Bühnenbild: 2 (Hof Bürgermeister, Wald)

Dauer: abendfüllend (ca 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Kinder

Inhalt: Bürgermeister Herbert Schneider und seine Parteifreunde haben ein kleines Problem: In ihrem grenzenlosen Tatendrang haben sie Gewerbeflächen ausgewiesen und dort Straßen und Versorgungsleitungen installieren lassen. Leider finden sie keine Firmen, die sich in XY ansiedeln und Gewerbesteuern zahlen möchten. Da ist natürlich guter Rat teuer! Als letzte Rettung hat man die vermögende Industriellenfamilie Schnerpfelbach in das kleine Dorf eingeladen. Alles, aber wirklich auch alles wird versucht, damit Dr. Schnerpfelbach seinen Firmensitz verlegt und investiert...

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 144.- Euro

Besetzung ab 13 Personen

Gn-34 Geist ist geil (neu)

Komödie über die menschliche Gier von Arno Boas

Personen: 22 - 24 (8-10m/13-15w) Erwachsene und Jugendliche

Bühnenbild: 1 (Hof eines Land-Schlösschens)

Dauer: ca. 110 Minuten

Zeit: Gegenwart

Inhalt: Ein Land-Schlösschen dient seit kurzem als Seminarhaus, weil die verarmte Adligenfamilie unbedingt Geld braucht. Die bucklige Verwandtschaft steht nämlich schon bereit, um sich das Schloss unter den Nagel zu reißen. Doch dank der ersten Gäste, so hofft die Familie, soll es finanziell wieder bergauf gehen. Nun kommen eine Gruppe Investment-Bänker, eine Gruppe Esoterikerinnen und eine besondere Theatergruppe ins Schloss, um dort ganz unterschiedlichen Aktivitäten nachzugehen. Dazu gesellt sich ein Ehepaar, das sehr zurückhaltend ist, aber einen bestimmten Plan verfolgt. Als schließlich versehentlich der Schlossgeist erweckt wird, entwickeln die Ereignisse ihre ganz eigene Dynamik. Der gute Mann möchte nämlich endlich erlöst werden, hat aber vergessen, warum und wie er verflucht wurde.



Bühnenbild: Die Bühne ist auf zwei Ebenen verteilt. Im Hof (der von oben durch einen nicht einsehbaren Treppenaufgang erreichbar ist) befinden sich zwei größere Türen bzw. Tore (Kellertüren, als Zugang zu den zwei Seminarräumen), links ist ein offener Ausgang und rechts noch eine Türe (sie führt zum ehemaligen Pferdestall) und ein offener Abgang. Auf der Galerie gibt es mittig eine normale Türe und den Abgang ins Treppenhaus, das hinab in den Hof führt. Der Brunnen in der Bühnenmitte muss nicht zwangsläufig sein.

Gn-26: Ein Sommer voller Träume

Freilicht-Hippie-Komödie von Arno Boas

Personen: 26 (11 - 13 m/11- 13 w)

Bühnenbild: 1 (Innenhof eines stattlichen Landhauses, auf zwei Ebenen beispielbar)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Sommer 1969. Die Zeit der Blumenkinder, der Love Generation. Eine Kommune Hippies zieht in ein kleines Dorf. Mit ihrer provokativen Lebenseinstellung und ihrem schrägen Outfit bringen sie das Dorfgefüge gehörig durcheinander.

Englische Lieder für den Gesangverein? Lange Haare für die Dorfbuben? Freie Liebe für alle? Das kann nicht gut gehen... Das Stück beginnt nach der Beerdigung des Dorfbewohners Karl Schmidt, der Selbstmord begangen hat. Seine einzige Verwandte ist eine Nichte, die in England lebt. Ihr hat er vor seinem Tod geschrieben und sie gebeten, nach Deutschland zu kommen. Die junge Frau bringt ihre Geschwister und einige Freunde mit und zieht in das leer stehende Gebäude ein. Das allerdings gefällt den Dorfoberen gar nicht - die Konflikte sind vorprogrammiert. Dass der Bürgermeister die Hippies aber unbedingt vertreiben will, hat noch ganz andere Gründe: Er fürchtet, dass ein dunkles

Familiengeheimnis ans Tageslicht kommt.

Rollensatz: 26 Hefte, Preis: 286.- Euro.

Gn-19: Heimatfront

Freilicht-Volksstück von Arno Boas

Personen: 25 (12w/13m), plus Statisten.

Bühnenbild: 1 (Gutshof, mehrere Abgänge, zwei Spielerebenen)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 105 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Zeit: März – September 1945

Inhalt: Süddeutschland im März 1945. Die Front rückt immer näher. In einem Dorf/kleinen Städtchen führt die verheiratete Eva einen größeren Bauernhof. Evas Mann Walter und ihr Sohn sind im Krieg, die Arbeit auf dem Hof bewältigt sie zusammen mit ihren Kindern, ihrer Schwiegertochter, einer Magd und einem polnischer Zwangsarbeiter. Da quartiert sich eine Einheit der Waffen-SS bei ihr ein, was außer dem etwas einfältigen NSDAP-Ortsgruppenleiter niemanden erfreut. Als dann Evas desertierter Mann plötzlich vor ihr steht, weicht ihre Freude schnell großer Angst. Das Volksstück zeigt anhand einzelner Schicksale die Nöte, Zwänge, Hoffnungen und das Leid der Menschen, die im März 1945 an der „Heimatfront“ von der Kriegsfurie überrollt werden. Gleichzeitig stellt das Stück Frage nach der Verantwortung des einzelnen in einer gleichgeschalteten Gesellschaft, in der das Wegsehen, die Verdrängung und der blinde Gehorsam zu bestimmenden Lebenseinstellungen wurden. Rollensatz: ca. 30 Hefte, Preis: zirka 330.-

Bei seiner Uraufführung im Sommer 2007 brach das Stück alle Besucherrekorde

Empfohlen von der Fachzeitschrift „Spiel und Bühne“

Af-04 Einigkeit macht stark

Komödie von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 13 (8m/5w oder 7m/6w)

Bühnenbild: 2 (Vorgarten/Gastwirtschaft)

Dauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Horst und sein Nachbar Fritz leben still, bescheiden und zufrieden seit Jahrzehnten nebeneinander. Das ändert sich schlagartig, als die Trasse einer Fernverbindung (Bahn oder Auto) gerade zwischen ihren Häusern hindurchgezogen werden soll. Sie wehren sich, gehen auf die Barrikaden und werden versehentlich zu großen Volkshelden in dieser turbulenten Komödie!

Rollensatz: 14 Hefte, Preis: 168.- Euro

Af-09 „Weihnachtsüberraschung Tante Anna“

Lustspiel von Adolf Köhler

Personen: 14 (6m/8w, Doppelbesetzungen möglich)

Bühnenbild: 3 (Gasthaus, Amtsstube (angedeutet), Wohnstube)

Dauer: abendfüllend (ca. 125 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Ein Männerquartett hat sich aufgemacht zu einem lustigen Ausflug an die Mosel. Die vier wollen so richtig was erleben... doch sie haben die Rechnung ohne die rüstige Dame Anna

gemacht, die sich ihnen an die Fersen heftet und sogar vor einem Discobesuch nicht zurückschreckt. Zurück in der Heimat, sitzt einem der vier Herren der Schalk im Nacken. Zum Scherz schreibt er allen eine Karte von der Tante Anna, in der sie ihr Kommen ankündigt. Damit versetzt er seine Kumpanen und deren Frauen in helle Aufregung...

Rollensatz: 15 Hefte, Preis: 165.- Euro

Af-37: Franken g'winnt (abendfüllend)

Komödie von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 14 (9m/5w, eventuell auch 8m/6w)

Bühnenbild: 2 (Hof oder Biergarten eines Gasthauses und „Fernsehstudio“ eines Lokalsenders).

Spieldauer: abendfüllend (ca. 100 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Bürgermeister eines kleinen Dorfes sieht die günstige Gelegenheit, sein Dorf durch eine Fernseh-Liveübertragung populär zu machen. Bei der Ratesendung sieht er sich unerwartet seinen Töchtern als Kontrahenten gegenüber.

Rollensatz: 15 Hefte, Preis: 180.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Af-55: Im Himmel kummt doch widder alles z'amm

Liebes-Komödie aus dem 16. Jahrhundert von Arno Boas

Personen: 20 (9m/11w + 2 Statisten)

Bühnenbild: 1 (Schlosshof)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: In dem kleinen Dorf Reinsbronn herrscht der protestantische Graf Philipp Geyer, ein Verwandter des Bauernführers Florian Geyer. Philipp hat, gegen den Widerstand des Würzburger Bischofs Julius Echter, die Reformation eingeführt und einen eigenen Pfarrer eingesetzt. Was den benachbarten katholischen Pfarrer natürlich maßlos ärgert.

Rollensatz: 21 Hefte, Preis: 231.- Euro

Besonders geeignet für Freilichtbühnen

Af-58: Auch Drachen sind nur Menschen

Modernes Märchen von Arno Boas

Personen: 14 (8m/6w oder 7m/7w + 2 Sprechrollen)

Bühnenbild: 1 (Schlosshof)

Spieldauer: abendfüllend (ca. 120 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Charlott wohnt mit ihrer pubertierenden Tochter Kathrin, einem Findelkind, in einem kleinen Schloss auf dem Lande. Die Geldsorgen sind groß, gleichzeitig will ihr ein aufdringlicher Immobilien-Makler das Schloss abspenstig machen. Er vermutet nämlich einen sagenhaften Schatz in den Gemäuern des Schlosses, den dort einst ein Drache bewachte.

Rollensatz: 15 Hefte, Preis: 180.- Euro

Besonders geeignet für Freilichtbühnen

Af-34: Der letzte Schrei

Kriminalkomödie von Wilhelm Wolpert

Personen: 13 (7m/6 w oder 6m/7w)

Bühnenbild: 2 (2 Akte auf dem Dorfplatz, 1 Akt im Dorfwirtshaus, außerdem ein kleines Spiel vor dem Vorhang).

Spieldauer: abendfüllend (ca. 90 Minuten)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Ein dreister Banküberfall am helllichten Tage stört die Idylle in einem kleinen Städtchen. Die Lösung des Falles entpuppt sich als geistige Knochenarbeit für den Kommissar und seine Assistentin.

Rollensatz: 14 Hefte, Preis: 154.- Euro

Geeignet für Freilichtbühnen

Einakter

E-43 Ein Dorf im Theaterfieber (neu)

Komödie von Rene Rüprich

Personen 10 (4m/6w)

Dauer: ca. 40 Minuten

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: 2 (Probenraum, Bühnen-Rückraum, beides nur angedeutet)

Inhalt: Eva, die ehrgeizige Regisseurin einer Laienschauspielgruppe, geht auf Männerfang, um ihr Stück, welches auf der dorfeigenen Freilichtbühne aufgeführt werden soll, zu besetzen. Dabei kommt es zwischen Schauspielanfängern, hochkarätigen Fernsehdarstellern, Dorfschönheiten und angehenden Musicalstars zu allerlei Problemen bei den Proben, die selbst von der energischen Regieassistentin nicht immer leicht zu lösen sind. Als es endlich zur Aufführung kommt, treten neue Unwägbarkeiten in Form von Mikrofonstörungen, Bühnenbauversagen oder Texthängern auf. Ob letztendlich noch das Wetter mitspielt und die Zuschauerplätze voll werden?

E-47 Bauer sucht Sau (neu)

Lustiger Einakter von Gerlinde Panzer

Personen 8 (3m/5w), außerdem bei Bedarf Schülergruppe, 7 Personen (Part kann auch weggelassen werden)

Dauer: ca. 30 Minuten

Bühnenbild: Bauernstube

Zeit: Gegenwart

Inhalt: Der Jungbauer Fritz Zeilinger sitzt verzweifelt über seiner Buchhaltung. So kann`s nicht weitergehen! Immer tiefer rutscht er in die roten Zahlen. Er beschließt, seinen Hof auf Schweinemast umzustellen, da das wesentlich lukrativer sein soll. Auch seine Mutter Liesl ist unglücklich. Da Fritz immer noch keine Frau hat, bleibt die ganze Arbeit an ihr hängen. Weil Fritz aber auch keinerlei Versuche unternimmt, sich endlich eine Frau zu angeln, hilft Liesl ein bisschen nach und gibt eine

Heiratsanzeige auf. ...natürlich ahnt Fritz davon nichts, und so kommt es zu reichlich Irritationen!

E-48 Das bisschen Haushalt (neu)

Lustiger Einakter von Gerlinde Panzer

Personen: 9 (3w/3m), außerdem 3 Kinder (1 weibl. Teenager, 2 Jungs)

Dauer: ca. 20 - 25 Minuten

Bühnenbild: Wohnzimmer

Inhalt: Die Bürgermeisterfrau Helene ist der Verzweiflung nahe. Der gute Geist der Familie, das Hausmädchen Anna, hat gekündigt. Chaos bricht aus, da die liebe Helene nicht gerade ein Händchen für den Haushalt hat und sich lieber mit ganzer Hingabe ihren repräsentativen Aufgaben widmet. Friseur, Maniküre, und natürlich auch regelmäßige Besuche bei der Kosmetikerin fordern ihren zeitlichen Tribut. Als Bürgermeisterfrau muss man schließlich gepflegt sein, ein perfekter Teint ist da ganz wichtig!! Also: Ein Ersatz für Anna muss her, und zwar ganz schnell! Doch von heute auf morgen geht das leider nicht, und so geht es im Hause Steiner ganz schön drunter und drüber. Und da platzt auch noch unerwartet der Landrat ins Haus...

E-49 Die Aischgrund-Cops (neu)

(Titel kann je nach Region abgeändert werden)

Lustiger Einakter von Gerlinde Panzer

Personen: 7 (3m/4w), außerdem Schülerlotsengruppe mit Lehrer, die auch weggelassen werden kann (7 Schüler, 1 Erwachsener)

Dauer: ca. 30 Minuten

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: 1 (Amtsstube Polizeirevier)

Inhalt: Der Einakter spielt in einem kleinen Polizeirevier im beschaulichen Aischgrund (*oder andere Region*). Die Polizistin Lena Brater kriegt einen neuen Kollegen vor die Nase gesetzt, da der langjährige Dienststellenleiter seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Jens Pohl hat als waschechter Preuße nicht nur mit dem fränkischen Dialekt (*kann angepasst werden*) so seine Schwierigkeiten, er ist auch mit dem turbulenten Treiben in und um die Polizeiinspektion zunächst ganz schön überfordert. Da sorgt ein aus dem Zirkus entlaufenes Kamel für ein Verkehrschaos, eine Oma mit langen Fingern muss des Diebstahls überführt werden, ein verwüsteter Vorgarten wird zur Anzeige gebracht, usw. Und das alles am ersten Arbeitstag! Aber Aufgaben kommt nicht in Frage, also: Augen zu und durch!!

E-50 Reif für die Insel (neu)

Lustiger Einakter von Gerlinde Panzer

Personen: 15 (5m/10w), kann teilweise anders besetzt werden

Bühnenbild: 1 (Gerichtssaal)

Dauer: ca. 45 Minuten

Zeit: Gegenwart

Inhalt: In der ländlichen Idylle geht es zwar meist recht friedlich und beschaulich zu, allerdings gibt es auch hier ab und zu Streithähne, die schließlich vor Gericht landen und mit denen

sich dann der geplagte Amtsrichter Holbein herumschlagen muss. Das ist mitunter ganz schön anstrengend!
Deswegen ist Richter Holbein heilfroh, nach 35 Jahren endlich seinen wohlverdienten Ruhestand antreten zu können. Er ist bereits offiziell verabschiedet und muss jetzt nur noch seinen allerletzten Sitzungstag absolvieren. Der wird allerdings außerordentlich turbulent und verlangt ihm noch mal so einiges ab. Am Ende ist er auf jeden Fall „Reif für die Insel“!

E-51 Willkommen im Club (neu)

Lustiger Einakter von Gerlinde Panzer

Personen: 10 (3m/5w), außerdem 2 Kinder (m), Cheerleader-Gruppe: 5 Kinder (kann auch weggelassen werden)

Bühnenbild: Wohnzimmer

Dauer: ca. 20-25 Minuten

Zeit: Gegenwart

Inhalt: Elfi und Horst, ein Ehepaar mittleren Alters, haben`s nicht leicht miteinander. Horst geht gern in die Kneipe und ist außerdem begeisterter Club-Fan. Obwohl er zur Zeit arbeitslos ist, widmet er sich mit Leib und Seele dem Fan-Club, anstatt sich auf die Arbeitssuche zu konzentrieren. Das ist seiner Frau Elfi ein Dorn im Auge, denn finanziell ist`s schon ganz schön eng geworden. Der Horst aber träumt lieber vom großen Lottogewinn. An besagtem Tag hat der älteste der drei Söhne standesamtliche Hochzeit. Mit der Brautwahl ist die Elfi alles andere als einverstanden. - Ob sie diese Hochzeit noch verhindern kann?? Aber wie das Leben so spielt: Es gibt Tage, die stellen einfach alles auf den Kopf!!

E-42: Er klemmt

oder „Hand am Po“

Ein Dilemma in einem Aufzug von Dieter Bauer

Personen: 6 (2m/3w/1 Junge)

Bühnenbild: 1 (Aufzug, nach Belieben darstellbar)

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Inhalt: Sechs Menschen wie Du und Ich bleiben in einem Fahrstuhl stecken. Während einer der Herren unter einem ungeheuren Termindruck leidet, steht Mama, klaustrophobisch angehaucht, kurz vor einem Schreikrampf. Eine weitere Dame liegt mit dem zweiten Mann im Clinch; denn dessen rechte Hand ist an ihrem Po gelandet. Und jetzt geht es um die fundamentale Streitfrage: Wer war zuerst da? Die Hand oder der Po? Last but not least mischt Bubi die Truppe mit seinem nervtötenden Gebrüll auf, das er allerdings weniger wegen der erlittenen Ohrfeige einsetzt, sondern im Poker um möglichst viel Wiedergutmachungseis.

E-41 Groß, blond, blauäugig!

oder „Wie hätten Sie's denn gern?“

Lustiger Einakter von Dieter Bauer

Personen: 3 (1m/2w)

Bühnenbild: 1 (Anzeigen-Annahme)

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Inhalt: Romina, eine in Sachen Männer offenbar unmoderne, junge Frau, wagt endlich den ganz und gar nicht mehr zeitgemäßen Schritt zu einer Kontaktanzeige in der Zeitung. Wo andere das Internet strapazieren, strapaziert Romina die Mitarbeiterin in der Anzeigen-Abteilung. Das Ringen um einen zündenden Text für das Inserat ist geradezu eine Qual. Für beide. Zu beider Glück aber wird die Annoncen-Beraterin mitten in der Schlacht um die passenden Formulierungen zu ihrem Chef abkommandiert. Ein Ersatzmann muss ran. Ein tüchtiger Ersatzmann. So tüchtig, dass Romina sich genötigt sieht, ab sofort keinen Mann mehr zu suchen, sondern vorsichtshalber eine neue Wohnung.

E-39: Die Onoldia-Theorie

Heiterer Einakter von Klaus Wagner

Personen: 7 (6m/1w)

Bühnenbild: 1 (Vereinslokal)

Dauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Der traditionsbewusste Gesangverein Onoldia hat ein massives Problem: er hat zu wenig Mitglieder. Die Zukunft ist akut gefährdet. Wie aber an neue Sänger kommen? Ein „Casting“ soll dabei helfen, dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken. Allerdings entwickelt sich die Veranstaltung etwas anders als erhofft...

E-40: Adlig sein ist ganz schön schwer

Lustiges Theaterstück von Kerstin Schertel

Personen: 7 (4m/3w)

Bühnenbild: 1 (Thronsaal)

Spieldauer: ca. 45 Minuten

Inhalt: Auf dem Schloss Brombeercastle geht es drunter und drüber. Ein König, der dauernd schläft und noch dazu unter der Fuchtel seiner Köchin steht; ein Ritter, der so schreckhaft ist, dass er sich sogar vor seinem eigenen Schatten fürchtet und ein Diener, der nicht so recht weiß, dass er eigentlich auf einem Schloss arbeitet. Ja und dann sind da noch die zwei Kinder, die der König alleine groß gezogen hat – Cinderella und ihr jüngerer Bruder Detlef. Eigentlich sind aber alle sehr zufrieden mit ihrem Leben auf Brombeercastle, würde sich nicht eines Tages ungebetener Besuch ankündigen: die Adelsüberprüferin!

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 60.-

Das Stück kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gespielt werden.

E-34: Super-Kollege Schmidt

Heiterer Einakter von Henry Doll

Personen: 6 (4m/2w, evt. 3m/2w, Doppelbesetzung möglich)

Bühnenbild: 1 (Büro)

Dauer: ca. 60 Minuten

Inhalt: In jedem Unternehmen gibt es Mitarbeiter, die besonders geschätzt werden. Sie können alles, wissen alles. Kollege Schmitt ist so einer. Sein Name ist Legende. „Ich brauche ihn so sehr“, sagt seine Chefin. Doch eines Tages erscheint Kollege Schmitt nicht im Büro. Der administrative Super-Gau. Schmitts junge, unerfahrene Vertretung muss ran. Es kommt zur Krise, doch dann

ist alles ganz einfach. Die Zauberworte: Eigeninitiative, Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen.

Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 60.- Euro

Eine Parodie auf den Büro-Irrsinn.

E-35: Minderheitenschutz

Skurill-komischer Einakter von Nicola Quaß

Personen: 3 (1w/2m)

Bühnenbild: 1 (Gerichtssaal der Zukunft, zirka 2080)

Dauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Rentner Meyrmann versteht die Welt nicht mehr. Er steht vor Gericht und weiß nicht so recht, was ihm eigentlich vorgeworfen wird. Im Gerichtssaal trifft er auf die laszive Richterin Karla und den Zeugen Dünnbier. Die Anklage lautet: Verletzung des Minderheitenschutzes. Bald erfährt Meyrmann auch den Grund: allein sein Dasein als tattriger Greis hat ihn zum Verbrecher gemacht. Doch auch Dünnbier hat wegen seiner beharrlichen Verweigerung seines Beitrages zum Bevölkerungswachstum Dreck am Stecken.

E-36: Drei Pfundt zuviel

Heiterer Einakter von Doris Albert

Personen: 5 (3m/2w, zur Not auch 2m/3w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Dauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Gesunde Ernährung und viel Bewegung sind der Weg zu einem neuen, glücklicheren Leben. Das glauben viele Menschen. Aber da ist ja auch der innere Schweinehund, der gar nichts davon wissen will, dass Bio-Kost gesünder ist als Schweinshaxe und Sport dem Sofa vorzuziehen ist... und da kann es bei Ehepaaren schon mal „funken“...

E-30: Wartezimmer-Gschmarri II

Heiterer Einakter von Jutta Döpfer

Personen 10 (6w/4m)

Bühnenbild: 1 (Wartezimmer Arztpraxis)

Dauer: ca. 20 Minuten

Inhalt: Verschiedene Leute treffen sich in einer Arztpraxis und kommen ins Gespräch, während sie auf den Beginn der Sprechstunde warten. Eine Frau tut sich durch ihr Mundwerk und ihre Neugierde besonders hervor. Gegen Ende bekommt sie sich mit einer anderen Frau fast noch in die Haare.

E-33: Pfingsten kann sehr lang sein

Heiterer Einakter von Wolfgang Stock

Personen: 7 (2m/5w) oder 5 (2m/3w), Doppelrollen möglich

Bühnenbild: 1 (Büro)

Dauer: ca. 20 Minuten

Inhalt: Eine Behörde irgendwo in Deutschland. Der Tag vor Pfingsten. Der pflichtbesessene Beamte Harry Ederer bleibt, alleine im Büro, mit der Hand in einem Papier-Container stecken. Als zwei Putzfrauen kommen, scheint der Ärmste der Rettung nah. Doch leider entwickelt sich die Rettungsaktion schwieriger als erwartet, und Harry Ederer muss mit Erschrecken feststellen: Pfingsten kann sehr lang sein...

E-01 Auf der Autobahn

Heiterer Einakter von Angelika Grimm

Personen: 4 (2m/2w)
Bühnenbild: 1 (Auto, angedeutet)
Dauer: ca. 20 Minuten
Altersstruktur: gemischt

Inhalt: Was gibt es Schöneres als die Fahrt der Familie in den wohlverdienten Urlaub? Bevor jedoch der Urlaubsort erreicht wird, werden die Eltern von den streitenden Kindern auf eine harte Probe gestellt. Als schließlich die Grenze erreicht wird, stellt man entsetzt fest, dass zwar alle „Mann an Bord“ sind, dass der Familie aber trotzdem etwas sehr wichtiges abhanden gekommen ist...

E-02 Der neue Freund

Heiterer Einakter von Angelika Grimm

Personen: 4 (2m/2w)
Bühnenbild: 1 (zweigeteilter Raum: links Wohnzimmer angedeutet, rechts Schlafzimmer)
Dauer: ca. 25 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Während die Tochter ihren neuen Freund zu Besuch hat, gehen die Eltern ins Bett. Allerdings finden sie keinen Schlaf, denn sie sind doch sehr unruhig bei der Vorstellung, was da drüben im anderen Zimmer passieren könnte. Die jungen Leute wiederum wünschen sich nichts mehr, als dass endlich im Schlafzimmer das Licht ausgeht. Darüber geraten sie dann auch noch in Streit, und so endet das Rendezvous ganz im Sinne der glücklichen Eltern.

E-04: Zwei verschwiegene „Töchter“

Heiterer Einakter von Rosina Erhart

Personen: 5 (2w/3m)
Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)
Spieldauer: ca. 30 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Else Heil pflegt ein Geheimnis. Am 16. Geburtstag will sie ihrer Tochter Cora endlich gestehen, dass ihr Vater nicht ihr leiblicher Vater ist. Der nämlich lebt in den Vereinigten Staaten und hat zu Coras 16. Geburtstag sein Kommen angesagt. Als er scheinbar ein paar Tage früher kommt, stürzt das Else in ein „heil“-loses Durcheinander.

E-05: Der Hexenschuss

Heiterer Einakter von Walter Winkler und Christine Beyerlein

Personen: 5 (1m/4w)
Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)
Spieldauer: ca. 35 Min.
Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Turbulenter Einakter um einen Hypochonder, den die Nachbarin mit ihren Wundermitteln heilen will. In einer Reporterin, die einen Bericht über das Vereinsjubiläum des Ferdinand Bauch schreiben will, sieht die „Wunderheilerin“ ihre Chance berühmt zu werden. Für Verwirrung sorgt das Getratsche

einer weiteren Nachbarin, die Ferdinands Frau zu Unrecht aufhetzt.

E-06: Vorsicht Tango

Eine spätsommerliche Romanze von Wolfgang Stock

Personen: 5 (2m/3w + 1 Mini-Rolle ohne Text)

Bühnenbild: 1 (Biergarten)

Dauer: ca. 35 Minuten

Altersstruktur: eher ältere Erwachsene

Inhalt: Ein idyllisch gelegenes Ausflugs-Lokal. Zwei Damen plaudern über Gott und die Welt. Während die Ältere den Moment genießt, findet die Jüngere an allem das Haar in der Suppe. Dann erweckt ein Herr am Nachbartisch das Interesse der Frauen.

E-07: Bei uns daham

Heiterer Einakter aus dem Dorfleben von Doris Albert

Personen: 4m/3w oder 3m/4w

Bühnenbild: 1 (Gasthaus-Stube)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Obst- und Gartenbauverein wird in Kürze 70 Jahre alt. Um das Für und Wider einer würdigen 70-er Feier gibt es eine kontroverse Diskussion.

E-08: Was denn nun: Sein oder Schein

Heiterer Einakter von Wolfgang Stock

Personen: 4m/3w

Bühnenbild: 1 (Büro)

Spieldauer: ca. 45 – 50 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Dr. Warsinghaus, verantwortlicher Redakteur eines Senders im Bereich Fernsehspiel, ist stolzer Besitzer eines nagelneuen Porsches. An einem eisigen Wintertag geschieht das Unfassbare: Sein Wagen wird gerammt und hat nur noch Schrottwert.

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 60.-

E-11: Die Kaffeefahrt

Heiterer Einakter von Uschi Podlejska

Personen: 3m/3m (variable Besetzung möglich)

Bühnenbild: 1 (beliebiger Raum)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Dinge zu verkaufen, die erstens viel zu teuer sind und die zweitens niemand braucht: Dies ist der Zweck so mancher viel gepriesener Kaffeefahrt.

E-12: Der Erlebnisbericht

Heiterer Einakter von Hermann Waldenburger

Personen: 3 (2m/1w oder 1m/2w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer, Tisch an dem alle sitzen).

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene und Kinder

Inhalt: Welche Leidgeplagten Eltern kennen das nicht: Das Kind brütet, frustriert und gelangweilt, über einer Deutsch-Hausauf-

gabe und hofft – vergeblich - auf elterliche Hilfe.

E-13: Usambara

Heiterer „blumiger“ Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 3m/9w

Bühnenbild: 1 (Vorgarten)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Fritz und Anni verrichten noch die letzten Arbeiten in ihrem wunderschön gepflegten Garten. Schließlich wird eine Prüfungskommission des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins erwartet.

E-14: Museumsgeister

Nachdenklich-heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 5m/4w

Bühnenbild: 1 (Museumsraum)

Spieldauer: ca. 45 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Zumindest für ein paar Minuten tauchen die Zuschauer ein in eine Welt der Phantasie. Sie erleben die wundervolle abenteuerliche Welt eines Museums.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-15: Morgenstund‘ hat Gold im Mund

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 3m/3w

Bühnenbild: 1 (Küche)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

Inhalt: Ein klitzekleiner Fehler der lieben Oma und schon steht das Haus Kopf. Dummerweise hat sie an diesem beschaulichen Sonntagmorgen zwei Kalenderblätter abgerissen.

E-16: Drei und drei macht glücklich

Heiterer Einakter von Rosina Erhart

Personen: 5w/0m

Bühnenbild: 1 (verwahrlostes Wohnzimmer)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Drei Frauen leben allein und verzichten sowohl auf Männer als auch – der Umwelt zuliebe – auf jeglichen Komfort. Deshalb sind ihnen die neuen Nachbarn ein Dorn im Auge, weil die sich überhaupt keine Gedanken machen über die Umwelt.

E-17: Kleider machen Leute

Nachdenklicher Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 5m/3w

Bühnenbild: 1 (Krankenhaus)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Zwei Polizisten bringen eine verwirrte Person, die vor kurzem aus einer anderen Klinik geflohen war, zu Schwester Ingeborg. Auf seine Abholung wartend, kommt er mit einem Besucher der Anstalt, einem Staatssekretär, ins Gespräch.

E-18: Der doppelte Onkel

Heiterer Einakter von Rosina Erhart

Personen: 6/7m (1 Doppelrolle möglich)/3w, evtl. auch
6m/4w

Spieldauer: ca. 40 Minuten

Bühnenbild: 1 (Stube)

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Auf einem Grundstück des Landwirts Sigggi könnte ein lukratives Freizeitzentrum gebaut werden. Doch dieses Grundstück wurde einem vor Jahrzehnten nach Amerika ausgewanderten Onkel versprochen.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-19: Cafe Odl

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 4m/3w

Bühnenbild: 1 (Cafe)

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Eine herrschsüchtige Ehefrau versteckt in ihrem Stamm-Cafe, dem „Cafe Odl“ eigenmächtig das Plakat einer Modenschau. Eine schwierige Aufgabe für den Polizisten, der ausgerechnet in diesem Cafe Zeugen für einen gemeinen Anschlag sucht.

E-20: Franken g'winnt!

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 7m/4w

Bühnenbild: 1 (Festsaal)

Spieldauer: ca. 35 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Ein Lokalsender überträgt live aus dem örtlichen Festsaal die Quizsendung „Franken g'winnt“. Hektisch und nervös stimmen sich alle auf das Medienereignis ein. Dabei zeigt sich, wie die Zuschauer schonungslos in die Sendung einbezogen werden.

Rollensatz: 12 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-21: Abgesägt!

Heitere Öko-Komödie von Arno Boas

Personen: 2m/2w oder 3m/1w

Bühnenbild: 1 (Büro)

Spieldauer: ca. 40 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Der Umweltbeauftragte Dr. Bleifuß ist mit Worten schneller als mit Taten, wenn es um die Umwelt geht. Das bekommt ein Bürger schmerzhaft zu spüren, der versucht, sich für bedrohte Bäume einzusetzen.

Rollensatz: 5 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-22: Wartezimmer-Gschmarri

Heiterer Einakter von Jutta Döpfer

Personen: 5w/3m

Bühnenbild: 1 (Wartezimmer)

Dauer: ca. 25 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: In einer Arztpraxis prallen die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander.

E-23: Wissen ist Macht

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 4w/6m, außerdem 2 Kinder
Bühnenbild: 1 (Festsaal)
Dauer: ca. 45 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene und Kinder
Inhalt: Die Volkshochschule feiert ihren 100. Kurs. Verschiedene Redner zeigen dem Publikum noch einmal die Höhepunkte der vergangenen 100 Jahre....
Rollensatz: 13 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-24: Mach dich net nass!

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 4m/4w
Bühnenbild: 1 (Liegewiese am See)
Spieldauer: ca. 35 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Drei Ehepaare treffen sich, um einen gemütlichen Sommertag am See zu verbringen. Die nervige Tochter und der Strandverkäufer strapazieren diesen ruhigen Tag.

E-27: Gar kein Zahnweh

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 4w/3m
Bühnenbild: 1 (Wartesaal)
Spieldauer: ca. 30 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Im Wartezimmer des Zahnarztes treffen sich vier Patienten. Alle vereint eine gewisse, unbegründete Angst vor den Behandlungsmethoden des Arztes. Dr. Tierbruch gelingt es mit Hilfe seiner freundlichen Zahnarthelferin, die Patienten ins Behandlungszimmer zu bekommen...

E-28: Die beste Wahl

Heiterer Einakter von Klaus-Dieter Gugel

Personen: 6m/3w
Bühnenbild: 1 (Veranstaltungsraum)
Spieldauer: ca. 35 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene
Inhalt: Zu einer Wahlveranstaltung hat der örtliche Parteivorstand ins Wirtshaus geladen. Von den wenigen Gästen interessiert sich nicht mal die Hälfte für große Politik Die Spannung steigt, als die Kandidatin den Saal betritt.

E-09 Hier ist Eden

Zeitkritischer Einakter von Wolfgang Stock

Personen: 4m/3w oder 3m/4w
Bühnenbild: 1 (Strand)
Spieldauer: ca. 20 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene und Jugendliche

„Jetzt wäre nötig eine Revolution, aber kalt sind, die einmal heiß gewesen sind. Sie gähnen, wenn das vergewaltigte und gemordete Land, Europa, an das es geglaubt hat, um Hilfe anruft...“
Czeslaw Milosz

E-10 Rechts vor Links(?)

Zeitkritischer Einakter von Thorsten Böhner und Dirk Salzbrunn

Personen: 1m/3w
Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)
Spieldauer: ca. 20 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Greta und Hartmut haben nichts gegen Ausländer – wie sie stets betonen. Und trotzdem stehen sie dem Spendengesuch einer Vertreterin des Vereins „Integration ausländischer Mitbürger“ skeptisch gegenüber.

E-25: Sicher ist sicher

Krimi-Komödie von Jutta Döpfer

Personen: 5m/5w
Bühnenbild: 1 (Vorgarten)
Spieldauer: ca. 40 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene

Inhalt: Das Ehepaar Leisner will endlich einmal vier Wochen Urlaub machen. Da in letzter Zeit aber in der Umgebung öfter eingebrochen worden ist, bitten sie ihre Verwandten, ein Rentnerehepaar, in ihrem Haus zu wohnen.

Rollensatz: 11 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-26: Der Meisterfotograf

Heiterer Einakter von Jutta Döpfer

Personen: 6w/5m, außerdem 2 Kinder
Bühnenbild: 1 (Foto-Atelier)
Spieldauer: ca. 20 Minuten
Altersstruktur: Erwachsene und Kinder

Inhalt: Als Fotograf muß man ablichten, was bzw. wer einem vor die Linse kommt. Und unter den Kunden sind schon manchmal sonderbare Gestalten. Der eine will sich mit seinem Lieblingstier ablichten lassen, der andere will ein wunderschönes Familienbild.

E-38: Im Reisebüro

Heiterer Einakter (Szenenfolge) von Krista Bremen

Personen: 2 bis maximal 19 (Geschlechter variabel: von 2m/2w bis 4m/6w)
Bühnenbild: 1 (Reisebüro)
Spieldauer: maximal ca. 30 Minuten

Inhalt: „Im Reisebüro“ ist eine Szenenfolge von sechs von einander unabhängigen Sketchen. Je nach den personellen Möglichkeiten können Szenen umgestellt oder weggelassen werden. Auf köstlich-amüsante Weise erleben die Zuhörer einen Einblick in die ganz besondere Atmosphäre eines Reisebüros ... und werden sich dabei vielleicht sogar selbst wieder erkennen...

e-45: Die Permanente Frau

Kurzstück von Thorsten Böhner und Dagmar Hillebrand

Personen: 6 (4w/2m)
Bühnenbild: 1 (Galerie)
Dauer: ca. 25 Minuten

Inhalt: Eine Ausstellung steht an, doch keiner der Anwesenden hat einen blassen Schimmer von Kunst – am allerwenigsten die Ausstellerin selbst. Kein Problem, wenn man sich geschickt zu verkaufen weiß und die Gäste das Spiel mitspielen, um sich selbst nicht zu demaskieren.

e-46 Ein superbes Mahl

Heiterer Einakter in zwei Szenen von Wolfgang Stock

Personen: 3m/1w
Bühnenbild: 1 (Restaurant)
Dauer: ca. 20 Minuten.

Inhalt: Keinen Cent in der Tasche, aber Riesen-Appetit? Wer glaubt, er müsse in dieser Situation hungern, ist nicht auf der Höhe der Zeit. Nur vom Besten, lautet die Devise eines Paares, das sich, ohne Geld im Portemonnaie, in einem feinen Lokal zum Dinieren niederlässt. Der jungen Dame mangelt es zwar an Manieren, dies aber gleicht der Herr durch sein weltmännisches Auftreten locker aus. Am Ende, nach einem superben Mahl, kommt das dicke Ende...

Kurzstücke

K-14 Kaufhaus zum Glück (neu)

Ein lustiges Kurzstück von René Rüprich

Personen: 6 (3m/3w)
Bühnenbild: 1 (2 Büroräume, durch eine Tür getrennt)
Dauer: ca. 15 Minuten
Zeit: Gegenwart

Inhalt: Der überkandidelte Geschäftsführer eines Kaufhauses wartet mit seinem unfähigen Schwager auf die Übernahme durch amerikanische Investoren. Sie werden natürlich weiter in der Führungsebene tätig sein, glaube sie. Die Mitarbeiter haben schon lange erkannt, dass es mit dem Geschäft bergab geht und bangen um ihre Jobs. Betriebsrat Rudi soll sich für sie einsetzen. Ob er das tut und welche Rolle die neue Geschäftsführerin Birgit spielt, wird sich dann vergnüglich zeigen.

K-02: Topf und Deckel

Heiteres Kurzstück von Krista Bremen

Personen: 5 (3w/2m)
Bühnenbild: 1 (beliebig)
Dauer: maximal 15 Minuten

Inhalt: Der ganz normale Alltag in einem Ehe-Anbahnungsinstitut. Die Vermittlerin hat es mit ganz

unterschiedlichen Kunden zu tun: der eine sucht eigentlich eher eine Haushälterin, die andere einen Mann, der in die Kleider ihres verstorbenen Gatten passt.

K-03 Vernagelt und verbohrt

Heiteres Kurzstück von Wolfgang Stock

Personen: 3 (2m/1w)

Bühnenbild: 1 (Flur)

Dauer: ca. 10 Minuten

Inhalt: Eine Routinearbeit entwickelt sich zum Ehekrach: Weil er im Flur ein Bild aufhängen will, aber keine Bohrmaschine zur

Verfügung hat, ist Herr Burg fast am Verzweifeln.

K-05 Kinderwahnsinn

Heiteres Kurzstück von Thorsten Böhner und Dirk

Salzbrunn

Personen: 2m/2w; Bühnenbild: 1 (frei gestaltbar); Dauer: ca. 15 Minuten

Inhalt: Ein vierköpfiges „Milchzahngeschwader“ zerbricht sich den Kopf über Gott, die Welt und noch viel mehr. Der Witz des Stückes beruht darauf, dass die kleinen Racker von Erwachsenen gespielt werden. Die Themen sind bewegend: woher kommen die Babys, warum knutscht der mit dem, warum hat die keine Mama und der keinen Papa... ein köstlicher Blick ins Innenleben unserer lieben Kleinen.

Das Stück kann von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gespielt werden.

K-06 Am Bahnschalter

Heiteres Kurzstück von Walter Wendt

Personen: 3m/2w; Bühnenbild: 1 (Bahnschalter); Dauer: ca. 15 Minuten

Inhalt: Ein junges und ein älteres Ehepaar treten fast zeitgleich vor den Kartenschalter eines Bahnhofes. Das junge Paar ist einen Tick schneller, kann sich dann aber nicht entscheiden, in welche Richtung es fahren möchte. Das ältere Ehepaar verpasst dadurch seinen Zug und wird ungehalten. Aber nicht nur das Paar, auch der Bahnbeamte verliert zunehmend die Geduld mit dem frisch verliebten Pärchen...

K-08 Der Hansibub

Heiteres Kurzstück von Wolfgang Stock

Personen: 1m/1w; Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer); Spieldauer: ca. 11 Minuten

Inhalt: Mit großer Hingabe sorgt sich Henriette um ihr Vögelchen namens Hansibub. Ihr Mann Dagobert kann ein Lied davon singen. Während er in der Wohnung die Technik in Schuss hält, grämt sich seine Frau wegen der lauten Nachbarn und wegen des armen, einsamen Hansibubs. Das Tierchen braucht Gesellschaft, findet Henriette. Eine Aufgabe, die sie ihrem Mann überträgt. Das war ein folgenschwerer Fehler... vor allem für den armen Hansibub...

K-09 Mein lieber Schwan

Heiteres Kurzstück von Wolfgang Stock

Personen: 2m/1w; Bühnenbild: 1 (Zuschauerraum, angedeutet);

Spieldauer: ca. 10 Minuten

Inhalt: Ein Theater kurz vor der Ouvertüre der Oper "Lohengrin". Man hört das Orchester beim Einstimmen der Instrumente. Eine illustre Gästeschar ist anwesend. Zwei Besucher sind rege im Gespräch vertieft, als ein dritter Gast kommt und sich zwischen sie setzt. Das hätte er besser nicht tun sollen, denn nun entbrennt ein stummer, verbissener „Kampf um die Armlehne“...

K-10: Der Experte

Heiteres Kurzstück von Horst Kayling

Personen: 1m/1w, Bühnenbild: 1 (Waldlichtung), Spieldauer: ca. 15 Minuten.

Inhalt: Wer kennt sie nicht: die stets alles Besserwissenden Herren der Schöpfung, die ihrer Frau mit ewigen Belehrungen auf den Wecker gehen. Hans-Ottokar ist solch ein Prachtexemplar und unternimmt mit seiner Frau eine Wanderung in unbekannte Gefilde. Doch nicht nur die Ausrüstung beweist sich als äußerst unpraktisch. Auch Hans-Ottokars Kenntnisse lassen zu wünschen übrig.....

K-12: Die Dichterlesung

Heiteres Kurzstück von Jutta Döpfer

Personen: 4m/4w oder 3m/5w; Bühnenbild: 1

Veranstaltungsraum), Spieldauer: ca. 18 Minuten.

Inhalt: Mehr aus Langeweile besucht Frau Schuler eine Dichterlesung. Der Künstler sieht ihrem vor zehn Jahren verschwundenen Mann verblüffend ähnlich. Sein Auftreten allerdings hat sich grundlegend gewandelt, die Frauenherzen fliegen ihm zu. Als er sich aber – von seiner Frau wieder erkannt - selbst verleugnet, hat das für ihn unangenehme Konsequenzen...

K-13 Höchsthafte: Kurschatten

Sketch von Dieter Bauer

Personen 3 (1m/2w)

Bühnenbild: 1 (Parkbank in einem Kurpark)

Dauer: ca. 20 Minuten

Inhalt: Zwei ältere Damen auf einer Bank im Kurpark. Sie kommen ins Gespräch, und ausnahmsweise geht es einmal nicht um das Thema Krankheit und Gebrechen, sondern um das lustige Kurleben und die weniger „lustigen“ Männer. Die Damen sind sich einig: Der jüngere Liebhaber liegt voll im Trend. Zur Not würde sich Frau aber auch mit einem alten Sack begnügen. Mit Franz zum Beispiel, der sich – die Beine wollen nicht mehr so recht – zu ihnen auf die Bank gesellt. Welche der beiden Frauen macht das Rennen um seine Gunst? Es kommt zu einem verbalen Duell, in dem auch das Objekt der Begierde munter mitmisch.

Senioren

SEN-08: Mann in der Mitte (neu)

Komödie von Sylvia Wilkerson

Personen: 5 (3w/2m)

Bühnenbild: 3 (Seniorenheim: Zimmer und Gang sowie Aussegnungshalle)

Dauer: ca. 70 Minuten

Inhalt: Inge Mindel, schon seit 5 Jahren im Seniorenstift, bekommt eine neue Zimmergenossin: Die in Frau Mindels Augen schrecklich hochnäsige Elisabeth von Bernhardt. Auch Frau von Bernhardt ist alles andere als erfreut, empfindet sie doch Frau Mindel als ordinär und proletenhaft. Als dann auch noch der überaus charmante Frauenversther Josef Napfmann ins Heim zieht, bricht ein amüsanter Krieg um seine Gunst zwischen den so unterschiedlichen Zimmergenossinnen aus. Dabei mischen Stationsleiterin Wiebke und Praktikant Thomas kräftig mit - bis zum überraschenden Ende! Rollensatz: 6 Hefte, Preis: 80.- Euro

SEN-07: Alte Hähne, kampferprobt

Komödie in 2 Akten von Dieter Bauer

Personen: 4 (2m/2w)

Bühnenbild: 1 (Wohnküche Seniorenresidenz)

Spieldauer: ca. 65 Min.

Inhalt: Auch Senioren können es faustdick hinter den Ohren haben. Der beste Beweis dafür ist Hermann. Nicht nur, dass selbst der Hintern seiner Altenbetreuerin Hanna nicht sicher vor ihm ist. Auch die herzliche Feindschaft zu seinem alten Kumpel Sigggi wäre bei einem weniger hart gesottenen Senioren-Exemplar längst zu den Akten gelegt. Aber da auch Sigggi keine Anzeichen von altersweisem Verzeihen längst verjährter Sünden erkennen lässt, leben alte Hahnenkämpfe munter wieder auf, als beide nach Jahrzehnten wieder aufeinander treffen.

Rollensatz: 5 Hefte, Preis: 70.- Euro

SEN-01: Rosa gibt nicht auf

Einakter von Uschi Podljeska

Personen: 1m/5w

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Dauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Um nicht ins Altersheim zu müssen, wie es Rosas Tochter Susi vorschlägt, hat Rosas Freundin Gudrun die Idee, eine Senioren-WG zu gründen. Deshalb geben sie eine Annonce auf.

Rollensatz: 7 Hefte, Preis: 45.- Euro

SEN-02: Auch der Herbst hat schöne Tage

Einakter von Walter Wendt

Personen: 4 (2m/2w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer von Erna und Gustav)

Dauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Gustav lebt und leidet unter der Dominanz von Erna, seiner Frau. So sind seine Möglichkeiten, am pulsierenden Leben teilhaben zu können, stark eingegrenzt.

Rollensatz: 5 Hefte, Preis: 45.- Euro.

SEN-03: Die junge Mutter

Sketch von Krista Bremen

Personen: 3 (3w/0m)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Dauer: ca. 4 Minuten

Inhalt: Ein Baby mit 60? Biologisch undenkbar, wissenschaftlich aber grundsätzlich machbar.

SEN-04: Der liebevolle Friedrich

Sketch von Krista Bremen

Personen: 3 (2m/1w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Dauer: ca. 3 Min

Inhalt: Friedrich bekommt Besuch von einem alten Schulfreund. Dieser wundert sich, dass Friedrich nach 50 Jahren Ehe seine Ehefrau immer noch mit liebevollen Kosennamen ruft.

SEN-05: Die Bänkler

Einakter von Hans Maisch

Personen: 3m/4w

Bühnenbild: 1 (Friedhof)

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Inhalt: Auf einer Friedhofsbank versammelt sich ein Haufen schriller Personen. Man/Frau zerreißt sich nach Herzenslust den Mund über lebende oder bereits verschiedene Zeitgenossen.

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 45.- Euro

SEN-06: Das Geburtstagsgeschenk

Besinnlicher Sketch von Gabi Hansen

Personen: 2 (1m/1w)

Bühnenbild: 1 (Zimmer)

Spieldauer: ca. 8 Minuten

Inhalt: Fritz feiert seinen 79. Geburtstag. Seine Ehefrau Lorchen schenkt ihm Schokolade und Tabak. Fritz ist enttäuscht.

Eigentlich hatte er sich etwas ganz anderes erhofft.

Weihnachten

w-10: Pia allein zu Haus

Heiterer Einakter von Dieter Bauer

Personen: 2 (1m/1w)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Inhalt: Zwei Tage vor Heiligabend. Mama und Papa sind ausgegangen. Pia hat sturmfreie Bude. Aber was heißt schon sturmfrei, wenn unverhoffter Weise der liebe Opa durchs Fenster gekrabbelt kommt? Da ist nicht länger „frei“, sondern „Sturm“

angesagt, zumal Opa offensichtlich bereits ein wenig vertrottelt ist. Denn wer, wenn nicht ein Trottel, bringt es fertig, ausgerechnet an Heiligabend zwei Tage zu früh zu kommen? Ob da alles mit rechten Dingen zugeht???

w-11 Lied oder Gedicht

Ein amüsanter Fiasko von Dieter Bauer

Personen: 2m/2 w (davon 2 Kinder)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer mit Tannenbaum)

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Inhalt: Weihnachten ist sooo romantisch. Meint Mama. Und weil zu einer romantischen Weihnacht ein Weihnachtsmann gehört, hat sie ihn auch in diesem Jahr wieder einbestellt. Für solche Fälle ist Papa genau der Richtige. Meint wer? Natürlich Mama! Vivi und Benno, ihre beiden Trabanten, sind da total anderer Ansicht. Sie haben das ganze Theater nicht erst seit gestern durchschaut. Sie finden es für völlig überflüssig. Hauptsache, die Geschenke rollen an.

w-12 Der Engel wird's schon richten

Lustig-nachdenklicher Einakter von Andrea Gensler

Personen: 7 (4m/3w)

Bühnenbild: 2 (Himmel, Wohnzimmer)

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Die Engel auf Ihrer Wolke sehen während der Weihnachtszeit auf die Erde nieder. Dabei ist ihnen aber gar nicht wohl, denn der Stress und die Streitigkeiten sind im Himmel nicht gerne gesehen. Da denken sich die Engel etwas aus. Ob das für Frieden sorgt?

w-01 Das Familienfest

Sketch von Krista Bremen

Personen: 1m/2w, zur Not auch 2m/1w

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer, beliebig gestaltbar)

Spieldauer: ca. 6 Minuten

Inhalt: Es ist kurz vor Heiligabend. Die dreiköpfige Familie plant, wie jedes Jahr, kurz vor knapp, den Festablauf. Allerdings haben Vater, Mutter und Kind gänzlich unterschiedliche Vorstellungen, wie und wo das Fest der Liebe gefeiert werden soll.

w-02 Der Traumjob

Sketch von Krista Bremen

Personen: 2 (1m/1w)

Bühnenbild: 1 (Büro, angedeutet)

Spieldauer: ca. 4 Minuten

Inhalt: Ein Blick ins Arbeitsamt. Die Sachbearbeiterin ist bemüht, für den Arbeitssuchenden eine neue Stelle zu finden. Allerdings ist das nicht ganz einfach, denn der Herr ist anspruchsvoll.

w-03 Der Geist der Weihnacht

Kurzstück von Krista Bremen

Personen: 14 (6w/6m, 2 Kinder)

Bühnenbild: 1 (Platz mitten in der Stadt)

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Inhalt: Reporterin Ruthy Rastlos ist unterwegs in einer Stadt. Sie sucht den „Geist der Weihnacht“, und damit hat sie sich ganz schön was vorgenommen. Denn egal, wen sie trifft: niemand scheint sich wirklich für den Geist der Weihnacht zu interessieren.

w-04 Agentur Weihnachtsengel

Sketch von Krista Bremen

Personen: 3 (3w/0m, evtl. auch 2w/1m)

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer, beliebig gestaltbar)

Spieldauer: ca. 8 Minuten

Inhalt: Elaine und Margret sind zwei sehr unterschiedliche Schwestern. Als das Weihnachtsfest näher rückt, möchte Elaine ihrer Schwester einen Gefallen tun und ihr von der „Agentur Weihnachtsengel“ das Weihnachtsfest ausrichten lassen.

w-05 Tradition

Sketch von Krista Bremen

Personen: 2m/2w

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: ca. 7 Minuten

Inhalt: Es geht doch nichts über die gute alte Tradition. Einerseits hängt man/frau daran, andererseits ... Der eine oder andere würde vielleicht gern das Fest anders gestalten, traut sich aber nicht...

w-06: Hintergrubers Blautanne

Einakter von Horst Kayling

Personen: 3m/3w

Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Spieldauer: ca. 35 Minuten

Inhalt: Der Familienvater will am Heiligen Abend die als Christbaum vorgesehene Blautanne vor dem Haus fällen. Doch, oh Schreck: Jemand hat den Baum schon gefällt.

w-08 Es weihnachtet sehr

Sketch von Gabi Hansen

Personen: 2 (1m/1w)

Bühnenbild: 1 (Zimmer)

Spieldauer: ca. 8 Minuten

Inhalt: Weihnachten: Das Fest der Liebe. Der Geschenke. Fritz sitzt an Heilig Abend am Tisch und rechnet die Ausgaben zusammen. Das Ergebnis ist verheerend.

w-09 Bescherung ohne Geschenk

Sketch von Arno Boas

Personen: 3 (1m/2w oder 2m/1w) Bühnenbild: 1 (Wohnzimmer)

Kinder- und Jugendstücke

Af-53: Angies Ausflug

Komödie von Arno Boas

Personen: 9 (5m/4w oder 4m/5w)

Bühnenbild: 1 (Vorplatz Jugendhaus)

Spieldauer: ca. 70 Minuten

Inhalt: Eine Gruppe junger Leute richtet sich in Eigenregie einen Jugendraum ein. Zu dieser Gruppe gehört auch Olaf. Er gilt in der Clique als leicht schusselig. Eines Tages erscheint ihm sein Schutzengel. Angie kann das Elend ihres Schützlings nicht länger mit ansehen und hat menschliche Gestalt angenommen. Sie ist für alle unsichtbar – außer für Olaf. Zusammen haben sie einige brenzlige Situationen durchzustehen.

Rollensatz: 10 Hefte, Preis: 100.- Euro

Ausgezeichnet mit dem Theater-Fränkla der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken

k-15 Endlich Pause (neu)

Lustiges Kurzstück von Gerlinde Panzer

Personen: 10 Schüler, 6m, 4w (kann aber variiert werden)

Bühnenbild: 1 (Pausenhof)

Dauer: ca. 15 Minuten

Zeit: Gegenwart

Inhalt: Es klingelt. Eine Gruppe Schüler stürmt in den Pausenhof. Gut, dass es die Pausen gibt, da kann man mal ordentlich Dampf ablassen! Vor allem wenn man gleich nach den Ferien schon wieder mit Stegreifaufgaben malträtiert wird. - Aber nicht nur die Lehrer kriegen ihr Fett weg, auch die vermeintlich allwissenden Eltern, die in der Pisa-Studie wohl ganz schön alt aussehen würden....

e-44 Vier Talente und ein Gewitter (neu)

Jugendtheaterstück von Andrea Gensler

Personen: 8 (4 Kinder/Jugendliche im Alter zwischen sechs und 14 Jahren sowie vier Erwachsene – die Erwachsenen-Rollen können aber auch von Jugendlichen gespielt werden)

Dauer: etwa 30 Minuten

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Das Stück kann im Freien oder im Saal gespielt werden. Das Stück spielt in „Freier Natur“, wichtig ist ein Baum mit Äpfeln (kann auch künstlich sein). Wenn im Saalgespielt wird, sollte die Natur nachgestellt sein, im Hintergrund auf der Wand evtl. Wald, Himmel und Wolken. Keine Türen, jedoch zwei angedeutete Durchgänge. Benötigt werden weiterhin mitten auf der Bühne eine Bank mit Lehne und ein großes dunkles Tuch, welches über einen Teil des Baumes und die vier Jugendlichen passen muss. Wenn man keinen Kunstbaum für den Saal findet, müsste man den Baum auf die Rückwand malen und die (am besten grüne) Leiter dann an die Wand lehnen. Das „Feuer“ wird

durch in Glas stehende Teelichter erzeugt, die man zwischen dem Holz deponiert.

Inhalt: Vier Jugendliche, die unterschiedlicher nicht sein können - ein Sportler, ein PC-Freak, eine talentierte Schülerin und ein Pfadfinder - werden durch ein Gewitter auf die Probe gestellt.

Werden Sie zusammenhalten oder werden sie sich, wie auch im Alltag, gar nicht füreinander interessieren? Die Erwachsenen stehen da ganz schön im Schatten.

E-40: Adlig sein ist ganz schön schwer

Lustiges Theaterstück von Kerstin Schertel

Personen: 7 (4m/3w)

Bühnenbild: 1 (Thronsaal)

Spieldauer: ca. 45 Minuten

Zeit: unbestimmt

Inhalt: Auf dem Schloss Brombeercastle geht es drunter und drüber. Ein König, der dauernd schläft und noch dazu unter der Fuchtel seiner Köchin steht; ein Ritter, der so schreckhaft ist, dass er sich sogar vor seinem eigenen Schatten fürchtet und ein Diener, der nicht so recht weiß, dass er eigentlich auf einem Schloss arbeitet. Ja und dann sind da noch die zwei Kinder, die der König alleine groß gezogen hat – Cinderella und ihr jüngerer Bruder Detlef. Eigentlich sind aber alle sehr zufrieden mit ihrem Leben auf Brombeercastle, würde sich nicht eines Tages ungebetener Besuch ankündigen: die Adelsüberprüferin!

Rollensatz: 8 Hefte, Preis: 60.- Euro

Das Stück kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gespielt werden.

E-37: Immer der Ärger mit diesen Lehren

Ein heiteres Stück über den Schulalltag in drei Zeitsprüngen

Personen: bis zu 19 (kann reduziert werden auf zirka 13 durch Doppelbesetzungen)

Bühnenbild: 1 (Klassenzimmer)

Spieldauer: ca. 35 Minuten

Zeit: 1966, 2007, 2035

Inhalt: Der Schulalltag hat sich in den letzten 40 Jahren massiv verändert. Und er wird sich weiter ändern. In diesem Stück, das aus drei Szenen in unterschiedlichen Epochen besteht, wird die Veränderung auf humorvolle, aber teils auch auf schräge Art und Weise dargestellt.

K-11: Wie verhext

Kleines Märchen für Kinder und Erwachsene von Arno Boas

Personen: 2m/3w oder 1m/4w, außerdem eine 1 Sprechrolle und zwei Statisten, Bühnenbild: frei zu gestalten, Spieldauer: ca. 15 Minuten.

Inhalt: Eine junge Hexe bekommt Besuch von einer uralten Hexe, die so ihre Probleme mit den Verkehrsregeln hat und deshalb einen Strafzettel bekommt. Da klaut auch noch ein Räuber ihren Besen. Zu dumm, dass sie sich die Zaubersprüche nicht mehr merken kann...

E-03: Der glückliche Hans

Parabel für Kinder von Wolfgang Stock

Personen: 7 (Geschlechter variabel)

Bühnenbild: 1 (freier Platz)

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Altersstruktur: Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Inhalt: Hans im Glück: wer kennt nicht die Geschichte vom Jungen, der das Glück suchte und dabei so manch wunderliche Erfahrung machte, bevor er arm aber glücklich, wieder da war, wo die Suche nach dem Glück angefangen hatte? Der Autor verlegt diese Geschichte in die Neuzeit und man merkt, dass sie nichts von ihrer Aktualität verloren hat

e-29: Der Froschkönig

oder „Wenn's Handy in den Brunnen fällt“

Ein modernes Märchenspiel von Wolfgang Stock

Personen: bis zu 19

Bühnenbild: frei gestaltbar (freier Platz, Königsgemäuer)

Dauer: ca. 30 Minuten

Inhalt: Der Froschkönig ist ein bekanntes Märchen. Der Autor hat es aufgepeppt und in eine moderne Fassung gebracht. Da sieht man erst mal, dass das Märchen eigentlich nichts von seiner Aktualität verloren hat.

E-32: Die Retter der Märchenwelt

Ein Märchen von Martina Landshuter

Personenzahl: bis zu 17 Personen; reduzierbar, da einzelne Märchen weggelassen werden können

Bühnenbild: Beliebig

Dauer: ca. 30 - 40 Minuten, variabel

Inhalt: Katja muss ihrer kleinen Schwester Märchen vorlesen und findet das todlangweilig. Mit Hilfe ihrer Freundin Anna, die einen Zauberspruch kennt, versuchen sie die Märchen unserer Zeit anzupassen. Am Anfang erscheint alles ganz logisch und fängt eigentlich gut an, aber dann verhalten sich die Figuren gar nicht mehr nach den Vorstellungen der Beiden und die Sache scheint aus dem Ruder zu laufen.

Rollensatz: bis zu 18 Hefte, Preis: 60.- Euro

E-31: Magische Marken

Ein Märchen von Thomas Gehring

Personen: 8 (6m/2w, evtl auch 5m/3w)

Bühnenbild: 1 (Dachboden)

Dauer: ca. 35-40 Minuten

Inhalt: Die Zeit eilt! Am übernächsten Tag ist Sperrmüll und alles, was auf dem Dachboden steht, soll wegkommen! Babsi möchte sich diesen nämlich als Wohnung ausbauen und ihr Bruder Bernd hilft ihr dabei. Ein seltsamer Bürger übergibt dem Geschwisterpaar die Briefmarkensammlung des kürzlich verstorbenen Vaters. Mit einer Gebrauchsanweisung sind sie in der Lage, Menschen verschiedener Länder auf den Dachboden zu holen. Als sie die erste Briefmarke in die Hand nehmen, entwickelt sie ein Eigenleben.

w-07 Der (fast) vergessene Weihnachtsengel

Eine Weihnachtsgeschichte für Kinder von Dirk Salzbrunn

Personen: 8 Sprechrollen (Alter zwischen 8 und 14),
zusätzlich können einige Statisten auftreten.

Bühnenbild: 1 (Dachboden)

Spieldauer: ca. 15 Minuten

Inhalt: Der Christbaumschmuck erwacht auf dem Dachboden und bereitet sich auf das große Fest vor. Nur ein Engel kann sich nicht sehr freuen, denn er ist staubig und zerzaust.

K-05 Kinderwahnsinn

Heiteres Kurzstück von Thorsten Böhner und Dirk

Salzbrunn

Personen: 2m/2w; Bühnenbild: 1 (frei gestaltbar); Dauer: ca. 15 Minuten

Inhalt: Ein vierköpfiges „Milchzahngeschwader“ zerbricht sich den Kopf über Gott, die Welt und noch viel mehr. Der Witz des Stückes beruht darauf, dass die kleinen Racker von Erwachsenen gespielt werden. Die Themen sind bewegend: woher kommen die Babys, warum knutscht der mit dem, warum hat die keine Mama und der keinen Papa... ein köstlicher Blick ins Innenleben unserer lieben Kleinen.

Das Stück kann von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gespielt werden.